

MARKKLEEBERGER STADTJOURNAL



Ausgabe 19/2025
17. September 2025

mit den [MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN](#) / Amtsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Porträt
Florian Tschernikl und Udo Scherpe



Verein
Nordic Walkerinnen der TSG M'berg



Markkleeberg aktuell
GS M'berg-West beim Sportabzeichentag

Inhaltsverzeichnis

- 2 Kolumne
- 3/4 **Porträt**
– Florian Tschernikl & Udo Scherpe
– Justus Töpfer
- 5 **Verein**
Nordic Walkerinnen der TSG M'berg
- 6/7 **Markkleeberg aktuell** u. a. mit
– Sportabzeichentag in Borna
– dm-Markt eröffnet
– Der Lichtblick e.V. lädt ein
– Tablets für die Lernwelten
– Lions Club beim Mukolauf dabei
- 8/9 **Markkleeberger Bilderbogen**
Cröbern, Lichterfest, Stadtteilfest
Gaschwitz, Kunstwinkel, Mukolauf
- 10–15 **Veranstaltungen** u. a. mit
Zauber der Travestie
- 16 **Tipps**
ArkaZien: Die verwunschene Welt
- 17–28 MARKKLEEBERGER
STADTNACHRICHTEN**
- 29 **Reise**
Auf Kreuzfahrt durch die Karibik (6)
- 30–33 **Gesundheit** u. a. mit
– Einmalhandschuhe bei Zahnpflege
– Lesestoff rund um Schlaganfall
– Eat a Rainbow
– Diagnose per App
- 34/35 **Mobilität** u. a. mit
– Vorsicht in der Erntezeit
– Winterreifen im September?
- 36–41 **Bauen/Wohnen/Einrichten** u. a. mit
– Bunt statt grau
– Schicke In- und Outdoor-Küchen
– Kleine Müllsünden vermeiden
– Elektroinstallation zukunftssicher
– 65 Jahre Biffar
- 42/43 **Trauer**

Sport und Kultur sind der Kitt unserer Gesellschaft



Am 3. September um 9.00 Uhr waren im Bornaer Rudolf-Harbig-Stadion rund 750 Schülerinnen und Schüler aus Grundschulen, Oberschulen, Gymnasien, Förderschulen und Berufsschulen des kompletten Landkreises anzutreffen. Unter dem Motto „Dein Tag. Deine Challenge. Dein Sportabzeichen!“ lud der Kreissportbund ein und brachte damit nicht nur die Schüler zum Laufen, Kugelstoßen und Medizinballweitwurf auf die Beine, sondern auch 120 freiwillige Helferinnen und Helfer. Neben der logistischen Meisterleistung des Aktionstages wurde auch ein buntes Rahmenprogramm mit Fußball-Dart, Axtwerfen, Menschenkicker und vielem mehr angeboten.

Die Regionalbus Leipzig GmbH sorgte für den sicheren Transport der Schülerinnen und Schüler, während die ThüSac für den Tag einen Sportabzeichen-Shuttle einrichtete. Dieser brachte interessierte Bürgerinnen und Bürger vom Bahnhof zum Stadion und wieder zurück. Am Nachmittag konnten sich nämlich die Erwachsenen ihr Sportabzeichen verdienen.

Es war klar, dass hier alle, also Groß und Klein, Alt und Jung sowie Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen herzlich willkommen waren. Es war ein Event, welches verband, zu Höchstleistungen animierte, die Freude an der Bewegung

schürte und ein Gemeinschaftsgefühl förderte. Natürlich durfte bei einer solchen Veranstaltung auch Musik nicht fehlen. Sei es zum Warm-up oder zur Motivation zwischen dem aufregenden Gewusel.

Musik ist das richtige Stichwort, um Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, ein besonderes „Schmankerl“ zu bieten. Die Sächsische Bläserphilharmonie, Opus-Klassik-Gewinner des Jahres 2023, feiert ihren 75. Geburtstag. Eine Zahl, die natürlich in das Programm eingebunden werden muss.

„75 Karat – Ein funkelndes Jubiläum“ lautet der Titel des Programms, das am 25. Oktober um 19.30 Uhr im Markkleeberger Lindensaal stattfindet. Sie können den funkelnden Edelstein Maurice Ravels schillernder „La Valse“ genießen. Mit diesem Stück gewannen die brillanten Musiker den Opus Klassik und erregten damit internationale Aufmerksamkeit. Das Ensemble ist musikalisch brillant, facettenreich und unverwechselbar – und hier im Landkreis ansässig.

Grund genug, der Geburtstagsfeier des Dirigenten Peter Sommerer und seiner Musiker zu folgen und mit ihnen ein Konzert zu erleben, das „so präzise geschliffen ist wie ein Diamant“. Ein prominenter Gratulant wird Landrat Henry Graichen sein, der auch als Schirmherr der Jubiläumssaison agiert.

Manuela Krause



Ansprechpartner für Anzeigen & Beiträge

■ **Katrin Schneider**
Telefon: 0173 5660282
E-Mail: katrin.schneider@druckhaus-borna.de

Die nächsten Ausgaben des MSJ erscheinen:

- 20/2025 am 1. Oktober 2025
(Redaktionsschluss: 18. September 2025)
- 21/2025 am 15. Oktober 2025
(Redaktionsschluss: 2. Oktober 2025)

Sie finden alle aktuellen Ausgaben auch auf:
www.druckhaus-borna.de

Stadtjournal
digital



IMPRESSUM Markkleeberger Stadtjournal, laufende Ausgaben-Nummer: 454

■ **Herausgeber:** SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA
Abtsdorfer Straße 36 | 04552 Borna | Telefon: 03433 207329 | E-Mail: msj@druckhaus-borna.de
www.druckhaus-borna.de

■ **Impressum des Amtsblatts „Markkleeberger Stadtnachrichten“:** siehe Seite 18 (= Seite 2 MSN)

■ **Gesamtherstellung:** DRUCKHAUS BORNA

■ **Produktions- u. Verlagsleitung:** Bernd Schneider (V.i.S.d.P.)

(Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.)

■ **Auflage:** 15.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen

■ **Titelbild:** Maskottchen Paul beim 16. Mukolauf in der Möncherei (Foto: Bernhard Weiß)

■ **Fotos:** Bernhard Weiß (S. 3, 4 o., 6 o., 7 o. re., 8f, 16), Etko Beier (S. 4 u.), Annett Stengel (S. 5), dm-Markt (S. 6 u.), Gymnasium „Lernwelten“ (S. 7 u.), Daniel Riedel (S. 29) | Adobe Stock: Katecat (S. 32), stokkete (S. 33 li.), OlekStock (S. 33 re.), karepa (S. 34), photohamster (S. 36 re.) sowie die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

Florian Tschernikl und Udo Scherpe

Erfolgreiches Hürdenspringergespann der TSG Markkleeberg von 1903 e.V.

Der erfolgreiche Hürdensprinter Florian Tschernikl beendete mit seiner zweitbesten Zeit überhaupt von 14,60 Sekunden bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften in Dresden seine leistungsorientierte Karriere. Seinem Verein, der TSG Markkleeberg von 1903 e.V., bleibt der begeisterte Leichtathlet jedoch weiterhin treu. „Meine Kinder werden bald TSG-Mitglieder sein und ich möchte die Abteilung als Trainer unterstützen. Die C-Lizenz habe ich bereits, die B-Lizenz möchte ich nächstes Jahr erwerben. Derzeit trainiere ich jeweils planmäßig einmal wöchentlich die 12-/13-Jährigen und die Erwachsenen.

Einmal in der Woche möchte ich mit meinen Kindern in den Camillo-Ugi-Sportpark kommen. Sie sollen sich bewegen, und ich möchte auch selbst mitmachen. Ich habe als Kind mit Leichtathletik begonnen, spielte aber auch sehr gern Fußball und trainierte eine Zeit lang beide Sportarten. Von der fünften Klasse bis zum Schulabschluss trainierte ich Leistungssportlich beim LAC Erdgas Chemnitz.

2015 zog ich nach Leipzig und lebte mit meiner Schwester zusammen. Ich spielte jedoch noch ein Jahr Fußball in Chemnitz, weshalb ich jedes Wochenende dorthin fahren musste. Das war zu zeitaufwendig. Hinzu kam, dass mein bester Freund bereits Mitglied der TSG war und Udo Scherpe sein



Trainer war. So kam es, dass Udo ihn bei einem Wettkampf ansprach und fragte, ob er mich in die TSG ‚nachholen‘ könne. Er überzeugte mich und so trainierte ich schließlich mit ihm zusammen bei Udo Scherpe“, erinnert sich Florian Tschernikl.

Udo Scherpe erzählt: „Ja, Florian ist 2016 zu mir gestoßen. Wir haben uns bei einem Wettkampf kennengelernt, an dem er teilgenommen hat. Drei Wochen später stand er dann neben mir in der Sporthalle, kam auf mich zu und sagte: ‚Ich will so Hürden laufen wie mein Vater.‘ Und weil einigen anderen auch viel daran lag, regelmäßig Hürdenlauf zu trainieren, und ihnen das Training gefiel, entwickelte sich meine Trainingsgruppe.“

Florian kam vom Fußball und musste sich erst einmal refinden. 2018 wurde er dann immer besser. Flo und sein Freund waren sich einig, dass sie unbedingt bei den Deutschen Hallenmehrkampf-Meisterschaften

im Januar 2019 starten wollten. Sie trainierten hart dafür und erreichten ihr Ziel – sie bekamen beide eine Zusage. Bei dieser DM lief Florian sogar die zu erbringende A-Norm und qualifizierte sich damit für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften 2019 im Berliner Olympiastadion vor 36.000 Zuschauern. Florian wurde Neunter und verpasste den Endlauf um zwei Hundertstelsekunden. „Seitdem startete er bei allen Deutschen Meisterschaften außer 2024 und errang immer wieder gute Platzierungen“, sagt Udo Scherpe.

„Für mich ist dieses Jahr das 50. Jahr in der Leichtathletik. Wie Flo habe auch ich schon als Kind mit dem Training begonnen. Aufgrund meiner guten Leistungen durfte ich 1978 zum SC DHfK wechseln. Dort kam ich in die Trainingsgruppe Sprung/Mehrkampf. Damit war auch ein Schulwechsel an die Kinder- und Jugendsportschule in Leipzig verbunden. *Fortsetzung auf Seite 4* ▶



Ihr Steuerberater
für das
Leipziger Neuseenland



Steuererklärung im Alter?

Das kann kompliziert sein. Lassen Sie sich beraten!
Wir weisen Ihnen den Weg – natürlich auch
Arbeitnehmern, Selbstständigen & Co.





☎ 0341 3588742 📞 0172 9065176

Hauptstraße 19 · 04416 Markkleeberg

info@steuerberater-meinel.de

Persönlich, individuell und seit 1998 für Sie vor Ort

www.steuerberater-meinel.de



1982 wechselte ich die Trainingsgruppe und begann, Stabhochsprung zu trainieren. Dann musste ich zur Armee und hatte Glück, dass ich überwiegend sportlich eingesetzt wurde. Ich wurde Übungsleiter der Kinder- und Schülergruppen des Armeesportvereins ‚Vorwärts Strausberg‘. Anschließend erhielt ich einen Studienplatz an der DHfK und wurde Diplomsportlehrer. Wendebedingt musste ich mich dann zwangsläufig beruflich neu orientieren. Doch Trainer zu sein, war und blieb mein großer Wunsch. Deshalb blieb ich in meiner Freizeit dem Sport treu, erwarb die nun erforderliche B-Lizenz für den Nachwuchssport im Leichtathletikverband Sachsen und arbeitete ehrenamtlich als Trainer.

2010 entwickelte sich der Kontakt zu den Leichtathleten der TSG, von denen ich einen Sportler so trainierte, dass er sich für die Deutschen Meisterschaften im Zehnkampf

qualifizieren konnte. 2011 wurde ich dann Mitglied der TSG und startete im Rahmen der Masters bei Team- und Einzel-DM, vornehmlich als Werfer, für die Markkleeberger Leichtathleten. Parallel dazu suchte ich mit Unterstützung unseres Abteilungsleiters Michael Kühn und dessen guten Kontakten weitere Trainingspartner zu den bereits in unserer Abteilung trainierenden Athleten. Ich forcierte den Aufbau einer leistungsorientierten Gruppe und trainierte sie. Die Trainingsgruppe wuchs stetig. Unsere Sportlerinnen und Sportler, die im Trainingszentrum trainierten, konnten viele Medaillengewinne bei Landesmeisterschaften, Mitteldeutschen Meisterschaften und ausgewählten Deutschen Meisterschaften in den Disziplinen Mehrkampf, Stabhochsprung, Hochsprung, den Wurfdisziplinen Diskus und Speer sowie, wie erst vor kurzem, im Hürdensprint feiern.

Ab 2012 kamen die späteren DM-Startler Felix Biewald (Altersklassen U18, U20 und U23, Disziplinen 200- und 400-Meter-Lauf), Florian Tschernikl und Eric Windler (beide 110-Meter-Hürdenlauf) zur TSG. Ich war weiterhin ehrenamtlicher Trainer und betreute sie“, sagt Udo Schepe. Die Trainingsgruppe wuchs im Männer- und Frauenbereich an, und bei hochkarätigen Meisterschaften konnten viele Medaillengewinne errungen werden. 2019 gelang

Florian schließlich der Durchbruch und die Etablierung in der erweiterten Spitze des deutschen Hürdensprints unter der Leitung von Udo Scherpe.

Doch einmal muss Schluss sein. Darüber waren sich Florian Tschernikl und Udo Scherpe schon seit einiger Zeit einig. Schließlich entschieden sie, dass die diesjährige DM in Dresden für sie die letzte sein würde. Für Florian, 31 Jahre alt, bedeutet dies das Ende einer fast zehnjährigen Karriere als leistungsorientierter Hürdenläufer. Für Udo Scherpe, der seit 50 Jahren Leichtathletik betreibt, ist es ebenfalls der Schlusspunkt. Florian sagte dazu: „Ich habe über viele Jahre hinweg leistungsorientiert trainiert. Udo ist nach wie vor berufstätig und verabschiedet sich nach fünf Jahrzehnten Leichtathletik vom Sport. 15 Jahre lang engagierte er sich ehrenamtlich als Trainer bei der TSG und konnte sich mit ‚seinen Sportlern‘ über ihre vielen Erfolge freuen. Nun möchte er sich erst einmal anderen Hobbys und Interessen widmen.“

Florian ist nun öfter mit dem Fahrrad unterwegs, denn ihm ist es wichtig, sich regelmäßig zu bewegen und mehr Zeit mit der Familie zu verbringen. „Ich möchte Rad fahren, schöne Radtouren machen und auch etwas laufen gehen.“ *Annett Stengel*

Justus Töpfer

Markkleeberger Triathlet wurde Gesamtwertungssieger der Elite und U23



„Der Start der 1. Triathlon-Bundesliga war am Nordufer des Maschsees in Hannover. Ich hatte vor, das Rennen schon auf dem Rad für mich zu entscheiden, und hatte im Wechsel bereits alles gegeben. Mit einer kleinen Gruppe von fünf Athleten hatte ich versucht, davonzufahren. Der Vorsprung stieg schnell auf 20 Sekunden an, doch in der zweiten von drei Runden wurde die Lücke geschlossen. Kurz nach dem Zusammenschluss ist Fabian Schönke dann eine Attacke gefahren, der niemand folgen wollte. Doch ich hatte ihn als meinen Trainingspartner auf dem Schirm, versuchte, die Lücke klein zu



halten, bekam jedoch keine Unterstützung. Mit dem gesamten Feld hinter mir und Fabian 20 Sekunden vor mir ging es dann auf die Laufstrecke. Ich hatte großen Respekt vor den kommenden Läufern, da ich schon so viel auf dem Rad investiert hatte. Doch ich konnte mich vorne halten. Anfang der letzten Laufrunde konnte ich die Lücke zu Fabian mit zwei Athleten hinter mir schließen. Jetzt war die Zeit für den alles entscheidenden Angriff gekommen. Zunächst konnte ich mich absetzen, doch dann lief Fabian mit. Auf den letzten 200 Metern gelang es ihm, sich den Sieg zu sichern. Obwohl er für ein anderes

Team gestartet ist, haben wir für unsere Trainingsgruppe sehr gute Leistungen erzielt – unsere ersten Podestplätze“, sagt Justus Töpfer.

Mit diesem Ergebnis sicherte sich Justus Töpfer von den TRiStars Markkleeberg, der in der 1. Triathlon-Bundesliga für das Team Berlin startet, den Gesamtsieg der Saison in der Elite- und U23-Wertung. In der Teamwertung reichte es zudem für den starken dritten Platz in der Jahreswertung.

Weitere Infos und Ergebnisse gibt es auf www.triathlonsachsen.de, die Rennen können außerdem auf Youtube angesehen werden. *Annett Stengel*



Nordic Walking

Bewegung an der frischen Luft mit der TSG Markkleeberg von 1903 e.V.

Die Nordic-Walking-Gruppe der TSG Markkleeberg von 1903 e.V. trifft sich einmal in der Woche nachmittags gegenüber dem Forsthaus Raschwitz am Waldweg (von Oktober bis März vor der Sporthalle der Rudolf-Hildebrand-Schule in der Mehringstraße). Momentan besteht die Gruppe aus 15 sportlichen, jung gebliebenen Frauen über 60, die gerne zusammen in der Natur unterwegs sind und dabei etwas für ihre Gesundheit und Fitness tun möchten. „Bei uns steht die Gemeinschaft im Vordergrund, die Freude, sich beim Nordic Walking regelmäßig wiederzusehen“, sagt Beate Boeck, die die Gruppe seit vielen Jahren leitet. „Wir sind seit 2004, also von Anfang an, hier im südlichen Auenwald unterwegs. Die Idee, eine Nordic-Walking-Gruppe ins Leben zu rufen, hatte seinerzeit Heike Baumgarten. Sie besorgte uns Stöcke und brachte uns die richtige Technik bei. Wie mit ihr gehen wir auch jetzt noch circa eine Stunde sportlich mit Stöcken – manchmal auch etwas länger, wie es sich ergibt. Wie lange wir unterwegs sind, hängt auch vom Wetter ab. Trübes und leicht regnerisches Wetter hält uns nicht davon ab, unsere Runden zu drehen. Wenn wir wieder am Waldweg angekommen sind, gehen wir gerne noch ins Forsthaus oder in den Biergarten. Wer möchte, kommt mit.“



Auch der eine oder andere Feiertag wird gerne für gemeinsame, meist etwas längere Touren genutzt. Dann geht es in eine andere Richtung, beispielsweise durch die Neue Harth und zum Cospudener See, wo in einem Café oder Biergarten eine gemütliche Pause eingelegt wird. „Traditionell führen unsere Touren am Reformationstag bzw. am Bußtag durch die Neue Harth. Anschließend gibt es immer Reformationsbrötchen und den ersten Glühwein. Wir verstehen uns gut und verbringen gerne Zeit zusammen. Das ist vor allem für unsere alleinstehenden Sportfreundinnen wichtig, die ihre Sportgruppe nicht missen möchten. Leider ist unsere Gabi Krummsdorf nicht mehr mit dabei. Wir vermissen sie sehr. Sie war unsere langjährige, gute Organisatorin. Sie ist leider viel zu früh verstorben.“

Neue Mitglieder sind in der Gruppe jederzeit willkommen. Die Strecken führen mittwochs nachmittags immer auf verschiedenen Wegen durch den südlichen Auenwald. So ist auch in dieser Hinsicht Abwechslung garantiert. Wer sich in der Gegend noch nicht so gut auskennt, kann diese dabei kennenlernen.

Die Nordic-Walking-Gruppe der TSG Markkleeberg von 1903 ist auch sonst sehr gerne aktiv und nimmt an Sportveranstaltungen teil, beispielsweise an den Walking-Wochenenden in Werdau und in Altenburg sowie an Walking-Kursen auf dem Rabenberg im Erzgebirge. Sie unterstützt außerdem die TSG-Leichtathleten bei Crossläufen und errang Podestplätze beim Frauenlauf. Zudem war sie 13 Mal auf verschiedenen Strecken zwischen zehn und 27 Kilometern bei der Sieben-Seen-Wanderung dabei und nahm als Walker auch am Leipzig-Marathon teil.



■ Treffpunkte:

- April bis Oktober:
Am Waldweg in Markkleeberg-West (gegenüber dem Biergarten des Forsthaus Raschwitz beziehungsweise auf dem Forsthausparkplatz)
- November bis März:
An der Sporthalle der Rudolf-Hildebrand-Schule in der Mehringstraße in Markkleeberg-West

■ Strecke:

Die Nordic-Walking-Gruppe legt stets etwa sechs bis acht Kilometer zurück. Sie geht sportlich mit Stöcken. Wer neu dazu kommt, kann es gern auch ohne Stöcke probieren. as

■ Sie sind ein Verein und möchten gern die Leser des Markkleeberger Stadtjournals über Ihre Aktivitäten oder besonderen Höhepunkte informieren? Wir freuen uns auf Ihre Inspirationen!

Schicken Sie Ihre Ideen an:
bernhard.weiss@druckhaus-bornade



Musikschule
FANTAMUSIE



Standorte in Markkleeberg
Connewitz & Zwenkau

Beratung & Anmeldung:
0178 / 9 88 15 65

Lerne z. B. Piano, Gitarre,
Flöte, Gesang oder

Schlagzeug!



Infos & Probestunde:
fantamusie.de



Die TSG Markkleeberg von 1903 e.V. sucht eine engagierte

KAUFMÄNNISCHE KRAFT
als Verstärkung für ihre Geschäftsstelle.

Arbeitsinhalte sind u.a. die Aufbereitung von Rechnungen und Belegen für die Buchhaltung sowie Zahlungsverkehr. Die Stelle kann mit einer Arbeitszeit von 8 Stunden pro Woche / 32 Stunden pro Monat als Mini-/Midi-Job ausgeübt werden.

Wir freuen uns auf Ihre **Kurzbewerbung** ausschließlich per E-Mail an: info@tsg-markkleeberg.de

Weitere Informationen zum Sportverein gibt es auf:
www.tsg-markkleeberg.de

Sportabzeichentag im Rudolf-Harbig-Stadion

Am 3. September 2025 verwandelte sich das Rudolf-Harbig-Stadion in Borna in eine sportliche Erlebniswelt: Unter dem Motto „Dein Tag. Deine Challenge. Dein Sportabzeichen!“ veranstaltete der Kreissportbund Landkreis Leipzig gemeinsam mit zahlreichen Partnern einen Sportabzeichentag, der über 1.000 Menschen aus der gesamten Region in Bewegung brachte.

Bereits am Vormittag herrschte ausgelassene Stimmung, als rund 750 Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Landkreis Leipzig ins Stadion strömten. Über 120 freiwillige Helferinnen und Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf.

Pünktlich um 9.00 Uhr eröffneten KSB-Präsident Andreas Woda, der Bornaer OBM Oliver Urban sowie Doppel-Olympiasieger Philipp Wende die Veranstaltung feierlich. Direkt im Anschluss heizte eine gemeinsame Warm-up-Party die Stimmung an, bevor der Maskottchenlauf für große Jubelstürme und leuchtende Kinderaugen sorgte.



Herzstück des Tages war die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens, der höchsten Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports. In mehr als 20 Disziplinen wurden Schnelligkeit, Kraft, Ausdauer und Koordination getestet – angepasst an Alter und Leistungsniveau. Auch Menschen mit Beeinträchtigungen konnten teilnehmen: Für sie standen Prüfungen bereit, die auf individuelle Fähigkeiten abgestimmt waren.

Der Nachmittag stand ganz im Zeichen des Sportabzeichens für jedermann: Rund



100 Teilnehmende nahmen die Herausforderung an und versuchten sich beispielsweise beim Schleuderball, Wurf, Kugelstoßen, Ausdauerlauf, in Sprintdisziplinen, beim Weitsprung oder Seilsprung.

Der Kreissportbund Landkreis Leipzig bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden, Helferinnen und Helfern, Partnern, Sponsoren und Unterstützern, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben. Der Sportabzeichentag 2025 war ein voller Erfolg! *Kreissportbund Landkreis Leipzig*

Unser Ausflug zum Sportabzeichentag nach Borna



Am Mittwoch, den 3. September 2025, sind alle vierten Klassen der Grundschule Markkleeberg-West aufgebrochen, um nach Borna mit der S-Bahn zu fahren, damit sie sich im Rudolf-Harbig-Stadion das Sportabzeichen verdienen können.

Dort haben sich als Erstes alle Kinder versammelt, um sich zu erwärmen. Es waren natürlich auch noch andere Klassen aus anderen Schulen anwesend. Nach der Erwärmung gab es noch ein Wettrennen zwischen den Maskottchen, die uns an dem Tag angefeuert haben. So waren Bulli von RB Leipzig und Flizzy und noch ein paar andere dabei.

Dann ging es endlich los: Viele Klassen waren als Erstes bei den vier Stationen Sprint, Weitsprung, Schlagballweitwurf und dem 800-Meter-Lauf. Das ganze Spektakel ging 9.00 Uhr los und endete 13.00 Uhr. Rund 750 Schüler haben sich ihr Sportabzeichen verdient und waren zwischen den Stationen auch sportlich unterwegs. Daneben gab es noch zusätzlich eine

Stempelkarte, mit der man noch extra Stationen machen konnte, wie zum Beispiel das Hängen an einer Sprosse, das Riesendart sowie den Axtwurf und ein paar weitere Angebote. Nach jeder Station konnte man sich einen Stempel auf der Stempelkarte abholen. Wenn man möglichst viele Stempel gesammelt hat, konnte man seine Karte abgeben und noch auf die Hüpfburg gehen oder im lebensgroßen Tischkicker spielen.

Es war eine tolle Atmosphäre und am Ende des Tages gab es eine Verlosung mit Preisen, wie einen Zeichenblock, einen Rucksack, eine Trinkflasche und ein signiertes RB-Leipzig-Trikot. Nach der Auslosung ist unsere Schule wieder nach Hause gefahren.

Liana, 4. Klasse, GS Markkleeberg-West

dm-Markt in der Rathausgalerie eröffnet



Am Montag, dem 15. September 2025, wurde in der Rathausgalerie Markkleeberg

ein neuer dm-Markt eröffnet. Auf einer Verkaufsfläche von 680 Quadratmetern bietet die Drogeriekette ein Sortiment mit über 15.000 Artikeln aus den Bereichen Drogerie, Haushalt, Gesundheit, Babybedarf, Bio-Lebensmittel, Fotoprodukte und Tiernahrung.

Der Markt verfügt mit der „Kinderwelt“ über einen Kinderbereich, in dem es Ernährung, Windeln, Pflegeprodukte, Textilien und Accessoires gibt. Als Service steht außerdem ein Wickeltisch mit kostenlosen Wickelprodukten bereit, ebenso erfreut ein Schaukelpferd die kleinen Besucher.

Außerdem bietet der Markt einen Fotobereich mit sechs Terminals und einen digitalen Passbildservice an. Kunden können biometrische Passbilder ohne Termin erstellen lassen, diese sind auf Wunsch auch gedruckt verfügbar.

Für den Einkauf stehen auch drei Selbstbedienungskassen bereit, an denen bargeldlos bezahlt werden kann.

Durch die Neueröffnung wurden neun Arbeitsplätze geschaffen. Insgesamt besteht das Team aus 16 Mitarbeitenden inklusive eines Lehrlings. *PM dm/bw*

Der Lichtblick e.V. lädt ein...

Das Familienzentrum Lichtblick e.V. lädt Familien und werdende Eltern aus dem Landkreis Leipzig in den kommenden Wochen zu drei Veranstaltungen ein:

■ „Wir werden Eltern“-Treff

Den Auftakt macht der „Wir werden Eltern“-Treff am 24. September 2025 ab 15.00 Uhr im Familienzentrum Markkleeberg, Hauptstraße 56. Schwangere und werdende Väter erhalten einen Überblick zu Elternzeit, Elterngeld sowie den wichtigsten Anträgen und Fristen vor und nach der Geburt. Informationsmaterial und Antragsformulare stehen bereit, individuelle Fragen können direkt vor Ort geklärt und persönliche Beratungstermine vereinbart werden. Bei Kaffee, Tee und Kuchen besteht zudem die Gelegenheit, sich mit anderen werdenden Eltern auszutauschen und mehr über die Angebote des Vereins zu erfahren. Die Teilnahme ist kostenfrei; Anmeldungen sind bis zum 19. September 2025 per E-Mail an apa@lichtblick-fuer-familien.de oder telefonisch unter 0179 3288898 möglich.

■ Herbstfest

Am 25. September 2025 von 15.00 bis 18.00 Uhr lädt der Verein zum Herbstfest ins Familienzentrum ein. Große und kleine

Gäste können beim herbstlichen Basteln, Geschichtenlauschen oder gemeinsamen Spielen Zeit miteinander verbringen. Bei gutem Wetter lockt der kleine Garten zum Toben. Für das leibliche Wohl sorgen Kaffee, Kuchen, Gegrilltes und Kürbissuppe. Höhepunkt des Nachmittags ist das Kinderprogramm des Puppentheaters „Tronton-ton“, das zum Mitmachen und Lachen einlädt.

■ Second-Hand-Markt

Der Second-Hand-Markt für Baby- und Kindersachen findet am 5. Oktober 2025 von 10.00 bis 15.00 Uhr im Großen Lindensaal des Rathauses Markkleeberg statt. Auf zwei Etagen können Kinderkleidung bis Größe 164/170, Spielsachen und Kinderbücher günstig erworben werden. Kleine Besucher können sich in der Spielecke austoben oder kreativ beim Basteln werden. Gleichzeitig informiert der Verein über sein umfangreiches Angebot für Alleinerziehende und Familien.

Alle drei Veranstaltungen bieten die Gelegenheit, sich zu vernetzen, Unterstützung zu erhalten und gemeinsam mit anderen Familien eine schöne Zeit zu verbringen. Weitere Informationen gibt es unter www.lichtblick-fuer-familien.de. *Lichtblick e.V.*



Lions Club beim Mukolauf dabei

Bei freundlichem Herbstwetter nahmen Mitglieder des Lions Club Markkleeberg gemeinsam mit Familie und Freunden am diesjährigen Mukolauf in der Möncherei teil. Mit einem großen Starterteam wurden beeindruckende 416 Runden erlaufen. Insgesamt konnte so eine Spendensumme von 832 Euro erzielt werden. Dies ist der höchste Betrag, den der Club bei seiner zehnjährigen Teilnahme erzielt hat. Damit knüpfen die Lions an die regelmäßige Unterstützung von Kindern und Jugendlichen an, so erhalten u.a. die von der Kinderarche Sachsen e.V. getragenen Kinder- und Jugendwohngruppen Spenden. Diese Spenden werden u.a. durch das Weihnachtskonzert im Rudolf-Hildebrand-Gymnasium oder durch den Glühweinverkauf auf dem Stand beim Weihnachtsmarkt in Leipzig generiert. *Susanne Klamann*

Tablets für die Lernwelten und neuer Ausweichstandort

Die Schülerinnen und Schüler des Evangelischen Gymnasiums „Lernwelten“ Großdeuben können sich über einen Klassensatz neuer iPads für den digitalen Unterricht freuen. Die Anschaffung der Geräte wurde durch eine Förderung der Stiftung Energiepark Witznitz (SEWI) in Höhe von 12.000 Euro für den Schulverein Lernwelten e.V. ermöglicht. „Neben den klassischen Unterrichtsmaterialien bieten Tablets die Gelegenheit, Schülerinnen und Schülern den Zugang zu aktuellen, interaktiven Bildungsinhalten zu erleichtern und ihr Lernverhalten individuell zu unterstützen“, so Holger Rosenheinrich, der Vorstandsvorsitzende der Stiftung. „Besonders für die jungen Jahrgänge der Klassen 5 und 6 stellt der durchdachte Einsatz digitaler Endgeräte eine wertvolle Bereicherung dar, um Grundkenntnisse des digitalen Lernens frühzeitig zu entwickeln und zu festigen.“ Deshalb werden die neuen Geräte ausschließlich in der Schule während des Unterrichts eingesetzt.

Vor der Anschaffung der Geräte hatte das evangelische Gymnasium ein Tablet-

konzept entwickelt, das den Einsatz digitaler Endgeräte mit dem pädagogischen Konzept der Schule in Einklang bringt. Daraus ging hervor, dass für die Klassenstufen 5 und 6 Tablets benötigt werden, die sich im Besitz und in der Verwaltung der Schule befinden. So hat die Schule beispielsweise die Hoheit über das Gerätemanagement und kann selbst entscheiden, welche Software installiert und verwendet wird. Die Erfahrung – auch im Austausch mit anderen Schulen – hat den Verantwortlichen gezeigt, dass iPads langfristig im Schulalltag genutzt werden können.

■ Lernwelten jetzt auch mit Ausweichstandort am Start

Das Ausweichquartier des „Lernwelten“-Gymnasiums befindet sich nun auf dem Sportplatz des SC Eintracht Großdeuben. In zwei Klassenräumen finden die neunte und zehnte Klasse Platz. Die Räume bestehen aus neun Containermodulen. Das Ausweichquartier wurde erforderlich, da durch den bereits begonnenen Schulneubau nicht mehr alle Klassenräume im Altbau zur



Verfügung stehen. Durch das Ausweichquartier entspannt sich nun die Raumsituation. Auch haben die Schülerinnen und Schüler nun wieder mehr Freiraum in den Hofpausen.

Der Schulverein Lernwelten e.V. errichtet an seinem Standort in der Schulstraße einen Neubau mit Sporthalle und Mensa sowie einen Schulerweiterungsbau. Künftig wird dort zweizügig unterrichtet.

Der Schulverein bedankt sich sehr für die Unterstützung beim SC Eintracht Großdeuben e.V., insbesondere bei Babette Fichtner und Michael Korth, sowie bei der Stadt Böhlen. *Susanne Stock*



Von offenen Türen, Lichtern, Festen und Kunst

Der ZAW Westsachsen lud am 6. September zum Tag der offenen Tür auf die Deponie Cröbern ein. | Am Abend war dann halb Markkleeberg dann im agra-Park beim Lichterfest anzutreffen. Schöne Illuminationen, musikalische Unterhaltung und Kulinarik erfreuten die Gäste. | Gaschwitz feierte am 13. September sein Stadtteilstadtteilfest. Rund um die alte CH und die Feuerwehr war für jeden etwas dabei. | Zur gleichen Zeit war auch am Kunstwinkel Programm: Die neuen Mosaikwerke bewundern, an den Ständen stöbern oder einfach nur das Kunstwinkelfest mitfeiern. | Für den guten Zweck fanden sich unzählige Läufer beim Mukolauf in der Möncherei ein, um aktiv Spenden zu sammeln. | Weitere Bilder auf: www.druckhaus-bornade/aktuelles bw







12.
OKT
2025

Operettenabend mit Alexander Voigt & Freunde

17 Uhr | Weißes Haus | Parksalon



Eintritt: 15 €, erm. 13 €
Vorverkauf in der Tourist-Information Markkleeberg
oder in allen bekannten reservix-Vorverkaufsstellen.

... SEENsationell in Sachsen.
www.markkleeberg.de

Kartenvorverkauf für Eigenveranstaltungen der Stadt Markkleeberg (Weißes Haus, Stadtbibliothek, Lindensäle) ...

... in der Tourist-Information Leipziger Neuseenland & Stadt Markkleeberg und an allen bekannten reservix-Vorverkaufsstellen.
Ticket-Hotline: 0761 888 49999 (Lieferung nach Hause möglich)
Online-Tickets unter: www.reservix.de
Fremdveranstaltungen sind direkt beim Veranstalter sowie in der Tourist-Info und an der Konzertkasse (Kartenzahlung ist möglich) erhältlich.

Öffnungszeiten Tourist-Info Leipziger Neuseenland und Stadt Markkleeberg (Tel. 0341 33796718):
Dienstag bis Freitag 10.00–13.00 und 14.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–14.00 Uhr | Sonntag und Montag Ruhetag



Wir suchen ab sofort Service- und Küchenpersonal zur Festanstellung!

Wir haben für Sie geöffnet!

Genießen Sie in gemütlicher Atmosphäre leckere, frisch zubereitete Gerichte.

Unser Biergarten lädt bei schönem Wetter zu einem kleinen Zwischenstopp oder zur Erholung vom Alltagsstress beim gemütlichen Beisammensein mit Familie oder Freunden.

Bei schlechtem Wetter bewirten wir Sie gern in unserem Gastraum.

Sie planen eine Familienfeier? Sprechen Sie uns gern dazu an. Reservierungen nehmen wir unter **034297 773212** an.

Neuseenland Stüb'l • Paddelsteg 5 • Markkleeberg, OT Auenhain
Mo & Di Ruhetag • Mi–So & feiertags 12⁰⁰–21⁰⁰ Uhr



KulturGUIDE im September / Oktober

Kinder · Jugend · Familie

■ Familienzentrum Lichtblick (Hauptstraße 56)

- 19.09., 09.30 Uhr „Wut tut gut“ – Umgang mit starken Gefühlen
Elternworkshop mit Dr. Katharina Storch
- 24.09., 15.00 Uhr „Wir werden Eltern“-Treff siehe Seite 7
- 25.09., 15.00 Uhr Herbstfest
Buntes Kinderprogramm im Familienzentrum und Garten mit Leckereien, siehe Seite 7
- 08.10., 10.00–15.00 Uhr Second-Hand-Markt
Im Großen Lindensaal des Rathauses lädt der Markt für Baby- und Kindersachen sowie Spielzeug zum Stöbern ein.

Weitere Termine und Anmeldung: www.lichtblick-fuer-familien.de

Kirche

■ Auenkirche

28.09., 10.00 Uhr Erntedank-Familiengottesdienst mit Pfr. Bohne

■ Christugemeinde auf dem AHF-Campus (Koburger Straße 62)

So, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Hinkel

■ Fahrradkirche Zöbigker (Offene Kirche: tgl. 10–18 Uhr)

■ Gemeindehaus Wachau

05.10., 08.30 Uhr Gottesdienst mit Erntedank; mit Pfr. Weber

■ Johanniskirche Dösen

05.10., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Bohne

■ Katharinenkirche Großdeuben

(Offene Kirche: Di 16–17 Uhr und Sa 15–17 Uhr)
02.10., 11.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit dem „Lernwelten“-Gymnasium; mit Pfrn. Bickhardt-Schulz und Kai Nestler

■ Kirche Großstädteln

(Offene Kirche: jeden 1. und 3. Sa im Monat 15–17 Uhr)
• 21.09., 10.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst und Jubelkonfirmation; mit Pfrn. Bickhardt-Schulz
• 28.09., 10.00 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung; mit Posaunenchor und Kantor Zimpel

■ Martin-Luther-Kirche

• 21.09., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, mit Pfr. Bohne
• 28.09., 10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Dipl.-Theol. Fiedler
• 05.10., 10.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Pfrn. Bickhardt-Schulz

■ St. Peter und Paul

Di 09.00 & So 11.00 Uhr Gottesdienst

Aktuelle Änderungen finden Sie bei den jeweiligen Kirchengemeinden:

www.auenkirche-markkleeberg.de

www.kirchenquartett.de

www.bonifatius-leipzig.de

www.martin-luther-kirchengemeinde.de

www.cg-im.de

Ausstellungen · Museen

■ **Bergbau-Technik-Park** (Mi-So, Fei 10-16 Uhr, Jul/Aug Di-So 10-17 Uhr)
Auf ca. 5,4 Hektar tagebautypischen Geländes präsentiert der Park authentisch und nachvollziehbar den kompletten Förderzyklus eines Tagebaus.
28.09., 10.00 Uhr: Führung auf Deponie Cröbern: „Von der Grube zum Berg“
03.10., 10.00 Uhr: Führung: „Werkbahnbetrieb im Tagebau Espenhain“
www.bergbau-technik-park.de

■ **Deutsches Fotomuseum** (Di-So 13-18 Uhr)
Dauerausstellung Zu sehen sind Höhepunkte der historischen und künstlerischen Fotografie und die interessantesten Kameras von 1850 bis heute.
bis 26.10.: Sonderausstellung „Rudi Hurlzmeier – Foto to go“: Bekannt ist Rudi Hurlzmeier als Meister der komischen Kunst. Dass er auch ein gewitzter Fotograf ist, beweist die Ausstellung.
bis 28.12.: Sonderausstellung „Uwe Klos – Der wunderbare Garten (Botanische Fotogramme)“: Fotogramme sind Direktbeleuchtungen ohne Kamera auf Fotopapier. Der Maler und Grafiker Uwe Klos zeigt Werke von seltener Schönheit.
www.fotomuseum.eu

■ **Elektrotechnische Sammlung** (letzter Di im Monat 14-18 Uhr)
In der Dauerausstellung werden etwa 4.000 Zeitzeugen der Technik der Elektroenergieversorgung von den Anfängen bis heute präsentiert.
30.09., 14.00 – 17.00 Uhr: Führungen durch die Sammlung

■ **Modellbahnpark Auenhain** (Mi/Do 13-18, Sa/So/Fei 10-18 Uhr)
26./27.09., Fr 16.00 – 22.00 Uhr, Sa 10.00 – 22.00 Uhr
Lichterfest im Modellbahnpark
Erleben Sie Fahrten mit der Gartenbahn im Lichtermeer – zahlreiche Gastfahrer mit ihren Loks werden erwartet.
www.modellbahnpark.de

■ **Museum Torhaus Markkleeberg** (So 14-17 Uhr und nach Vereinb.)
Dauerausstellung zur Geschichte des Torhauses bis in die heutige Zeit und im Speziellen zur Völkerschlacht von 1813.
www.torhaus-markkleeberg.de

■ **Rathaus** (Mo/Mi 8-16, Di/Do 8-18, Fr 8-12 Uhr, Eintritt frei)
• bis 18.09.
Ausstellung „Heldinnen wie wir“
15 Frauen aus Wurzen haben sich auf den Weg gemacht, um die Heldin in sich selbst und die Heldinnen in ihrem Leben zu entdecken.

• 25.09., 18.00 Uhr
Ausstellungseröffnung „Ölgemälde wie in einem Kaleidoskop“ – Malerei von Elisabeth Jung
Man kann sagen, dass die Ölgemälde von Elisabeth Jung klassisch orchestrierte Werke sind: Landschaften und Stadtansichten, Porträts, Stillleben – in klassischer Formulierung. Ihre Kreationen sind fast ausschließlich figurativ



und naturalistisch. Der Kontrast von Licht-Schatten und Farben spielt als Ausdruckselement in den meisten Werken von Erzsébet eine herausragende Rolle. Die Erscheinungen von Hell und Dunkel sind nicht nur atmosphärische Elemente, sondern sie sind auch in der Lage, die Aufmerksamkeit des Betrachters zu lenken und inhaltliche Fragen zu formulieren. Dies lässt sich zum Beispiel bei manchen Landschaftsfotos beobachten, bei denen sich das im Dunkeln aufsteigende Licht mit einem seltsamen Gefühl von Trostlosigkeit und Stille verbindet. Ausstellung bis 15.01.

■ **Wassermühle Dölitz, Mühlengalerie** (So 13-18 Uhr) bis 05.10.
Ausstellung „Blicke zurück“ – Malerei von Thomas Oberbuchner
Entdecken Sie die anrührende und auf markante Weise aufrüttelnd wirkende Seite des malerischen Könnens von Thomas Oberbuchner: Eindrücke mit großartigem Blick und viel Feingefühl für das Wesentliche und oft ganz gegen den sogenannten Zeitgeist auf die Leinwand gebracht.



■ **Weißes Haus** (Di-Do 10-17 Uhr, 1.OG, Eintritt frei)
• bis 09.10.
Ausstellung „Wie man das Meer sehen kann“ – Barbara Burck
In Ostseennähe aufgewachsen beschäftigt sich die Malerin seit vielen Jahren mit dem Meer. Gezeigt werden Seestücke und Strandlandschaften. Burcks Malerei ist sinnlich, kraftvoll und poetisch zugleich. Farbe und Licht spielen eine zentrale Rolle, ihre Bilder laden ein zum Innehalten. Sie verweisen in der heutigen, von Geschwindigkeit und Lärm dominierten Zeit auf Ruhepole, Sinn und Fragilität.



JOSEPH HAYDN
DIE SCHÖPFUNG
Oratorium mit Soli, Chor und Orchester

27.09.2025 - 18 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Markkleeberg

Heidi Maria Taubert - Sopran
Frank Blümel - Tenor
Stephan Heinemann - Bass
Frank Zimpel - Leitung

Eintritt:
18€ / ermäßigt 15€
Kinder bis 14 Jahre frei

Kartenvorverkauf:
ab 02.09. im Pfarramt (Südstraße 2A)
ab 11.09. in der Touristinformation

Die Veranstaltung wird gefördert von der Stadt Markkleeberg und vom Kulturraum Leipziger Raum.

Evangelisch-Lutherische Martin-Luther Kirchengemeinde Markkleeberg-West

Goldschmiede Werner

◆ individuelle Neuanfertigungen ◆ Verkauf von Gold- & Silberschmuck
◆ Uhren für Damen, Herren & Kinder ◆ Reparaturen modern und antik
◆ Batteriewechsel

Öffnungszeiten: Mo / Di: 9:30 – 12:00 Uhr & 13:30 – 18:00 Uhr
Mi / Do / Sa: geschl. ◆ Fr: 9:30 – 12:00 Uhr & 13:30 – 17:30 Uhr

Rathausstraße 20 ◆ 04416 Markkleeberg ◆ Tel. 0341 3502910
www.werner-goldschmiede.de

■ **Weißes Haus** (Di-Do 10-17 Uhr, 1.OG, Eintritt frei)

• 16.10., 19.00 Uhr

Ausstellungseröffnung: 35. Sächsisches Druckgrafik-Symposium

Mit über drei Jahrzehnten Erfahrung ist das Druckgrafik-Symposium eines der ältesten, jährlich veranstalteten Symposien Deutschlands. Die Ergebnispräsentation zeigt Grafiken von Patrick Fauck, Jannine Koch, Lucio Mosner und Soenke Thaden, die im Sommer 2025 in unterschiedlichen Radrertechniken und im Linolschnitt in den Werkstätten für künstlerische Druckgrafik im Künstlerhaus Hohenossig entstanden sind. Ausstellung bis 08.01.



■ **Zinnfigurenmuseum im Torhaus Dölitz** (Mi/Sa/So/Fei 10-17 Uhr)

Dauerausstellung mit über 100.000 Zinnfiguren. Einer der Höhepunkte der Ausstellung ist das 25 m² umfassende Großdiorama zur Völkerschlacht. bis 28.02.: Sonderausstellungen „Steffen Jahn – Sammler, Maler & Graveur“ und „Dioramen & Zinnfiguren aus dem Fundus des Kulturamtes der Stadt Leipzig“

Kultur · Freizeit

■ **agra-Messepark**

• 27./28.09., 08.00 – 15.00 Uhr

agra-Antikmarkt Europas größter mobiler Kultmarkt; Eintritt frei

• 03. – 05.10., 10.00 – 18.00 Uhr

Jagd & Angeln

Ob Jäger, Angler, Grillen, Genussliebhaber, Naturfreunde oder Outdoor-Fan – hier kommen alle auf ihre Kosten. Neben einer Vielzahl an Händlern für Jagen, Angeln, Grillen und Räuchern sowie erstmalig auch aus dem Bereich Outdoor



und Bushcraft können Sie z.B. die Flugschauen des Jagdfalkenhof Schaaß, über 20 Hunderassen in der großen Jagdhundearena, praktische Workshops, Castings an der Angelrute, das Fliegenfischerbecken, die Genussbühne oder die schottische Meile mit musikalischen und kulinarischen Genüssen erleben. www.jagd-und-angeln.de

• 11.10., 15.00 – 22.00 Uhr

Nachtflohmarkt Edel, rar, nostalgisch, kultig...

• 12.10., 11.00 – 16.00 Uhr

Hosenscheißer-Flohmarkt

■ **agra-Messepark, ag(o)ra** (Halle 4)

16./17.10., 19.00 Uhr

Dancing with our Neighbours

Gastspiel zum 12. Festival Politik im Freien Theater; Produktion von Gob Squad

■ **agra-Park**

19.10., 10.00 Uhr (Treff: Parkeingang Raschwitz Straße 11)

Kräuterführung mit Kerstin Leubner

Thema: Wurzeln und Herbstkräutern achtsam begegnen

www.frauenwege-begleiten.de

■ **Auenkirche**

21.09., 17.00 Uhr

Die Auenkirche voller Töne

Die komische Kantate „Der Schulmeister“ von Georg Philipp Telemann wird aufgeführt vom Kinderchor, der Kurrende und Instrumentalisten der Auenkirchgemeinde unter Leitung von Susanne Blache. Eintritt frei, Spende erbeten

■ **Bergbau-Technik-Park**

20.09., 15.00 – 18.00 Uhr

24. Espenhainer Ehemaligentreffen

Liebe Bergfrauen und Bergmänner, liebe Kolleginnen und Kollegen, auch in diesem Jahr seid ihr wieder herzlich zu unserem Traditionstreffen eingeladen – das gilt auch für Ehemalige aus dem Werk und dem einstigen BKW Borna.

■ **Fahrradkirche Zöbiger** (Eintritt frei, Spende erbeten)

11.10., 16.00 – 18.00 Uhr

Tag der Begegnung

Interessantes aus Vergangenheit und Neues zur Fahrradkirche Zöbiger

■ **Hafen Zöbiger, Pier 1, MS Cospuden**

04.10., 18.00 Uhr

„Lieber ausgetrunken als abgeseoffen“ – Kabarett mit Roman Raschke & Friends

Auf der MS Cospuden wird es ungewöhnlich: Kabarett, Musik und eine kräftige Prise Improvisationstheater! Das Publikum liefert die Impulse, Roman Raschke und seine Gäste von „Die Schönen und das Biest“ sowie „ImbH“ setzen sie pointiert um. Hier wird gelacht, mitgesungen, geklatscht – und natürlich ausgetrunken und nicht abgeseoffen.

www.freizeit-abenteuer.com

■ **Kanupark Markkleeberg**

30.09., 09.15 – 13.15 Uhr

Finale beim 16. Mitgas Schüler-Rafting

In vier Vorläufen konnten sich Schulteams aus der Region für das heutige Finale qualifizieren. In mehreren Rennen wird nun der Sieger des diesjährigen Schüler-Raftings ermittelt. Eintritt frei



■ **Katharinenkirche Großdeuben**

27.09., 15.00 Uhr

Musikalische Vesper: „Celebration“

Eine Feier des Lebens mit Musik für Blockflöten, Stimmen und mehr. Mit dem MaLu-Ensemble und Gästen sowie Carolin Creutz-Moritz (geistliches Wort); anschl. Begegnungscafé, Eintritt frei, Spende erbeten

MS COSPUDEN COSSIB^{AT}

KABARETT

„Lieber ausgetrunken als abgeseoffen“

Roman Raschke & Friends

Auf der MS Cospuden wird's ungewöhnlich: Kabarett, Musik und eine kräftige Prise Improvisationstheater!

Das Publikum liefert die Impulse, Roman Raschke und seine Gäste von „Die Schönen und das Biest“ sowie „ImbH“ setzen sie pointiert um. Hier wird gelacht, mitgesungen, geklatscht – und natürlich ausgetrunken und nicht abgeseoffen. Jede Fahrt mit Roman Raschke & Friends ist ein einmaliges Vergnügen!

Samstag, 4. Oktober 2025
18 – 20 Uhr

Ticket: 25 €
Treffpunkt: Hafenstraße 23
04416 Markkleeberg
www.FREIZEIT-ABENTEUER.COM



Tickets hier buchen





EINFACH ERLEBEN

■ Kirche Großstädteln

04.10., 17.00 Uhr

Motette mit dem Böhlener Kammerchor, Eintritt frei, Spende erbeten

■ Kirchenruine Wachau

27.09., 19.00 Uhr (Bei Regen: Kirche Störmthal)

Teträte

Eine zehnköpfige Ska-Band aus Leipzig, die seit 2005 mit abwechslungsreicher, gut gelaunter und tanzbarer Musik begeistert. Ihre energiegeladenen Live-Auftritte machen sie zu einer festen Größe in der deutschen Ska-Szene.

www.kirchenruine-wachau.de



■ Markkleeberger See, Nähe Kanupark (Start/Ziel)

20./21. und 26.–28.09.

CrossDeLuxe

Der legendäre Lauf am Markkleeberger See geht in eine neue Runde. Am ersten Wochenende können sich Kids und Eltern bei den Familienläufen richtig austoben. Am 26. September starten die Firmenläufe, bevor am 27. und 28. September alle anderen auf die matschige Strecke gehen.

www.crossdeluxe.de



■ Markkleeberger See, Seepromenade

26.09. 19.30 Uhr (Einlass: 19.00 Uhr)

Abendfahrt mit Livemusik und Tanz

Die MS Markkleeberg sticht für circa vier Stunden in See. Für die Musik an Bord sorgen The Beat Stixx Leipzig.

■ Martin-Luther-Kirche

• 20.09., 18.00 Uhr

SonnAbendMusik 4: „Bevor die Sonne sinkt“

Martin Hofmann aus Goslar spielt Besinnliches und Schwungvolles – u.a. von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Robert Schumann, César Franck, Denis Bédard und Lionel Rogg. Eintritt frei, Spende erbeten

• 27.09., 18.00 Uhr

Joseph Haydn – „Die Schöpfung“

Oratorium für Soli, Chor und Orchester. Mit Heidi Maria Taubert (Sopran), Frank Blümel (Tenor), Stephan Heinemann (Bass) und der Kantorei der Martin-Luther-Kirchengemeinde unter Leitung von Frank Zimpel.

• 11.10., 18.00 Uhr

SonnAbendMusik 5

Musik mit Orgel und Querflöte von Frank Zimpel und Maria Lobeck. Eintritt frei, Spende erbeten

■ Online

26.09., 18.00–24.00 Uhr

Cossiboat: Kultursalon mit Andersen Storm (Folge 5)

„Von der Kunst am Steg zum Kentern“ – Das Thema: „Risiko Zukunft: Wie mutig muss Kultur sein?“

www.menschundkultur.de/kultursalon

■ Radlerhof Gaschwitz – Alte CH

• 20.09., 18.30 Uhr

A Tribute to Joe Cocker

Die Joe-Cocker-Tribute-Band ist zurück in der Alten CH! Es erwartet euch ein unvergesslicher Abend mit den besten Hits des legendären Künstlers.

• 02.10., 18.30 Uhr

„Back to the 80's“-Party mit DJ Roy



1. DAMEN

2. LIGA PRO 25/26



18 UHR - SAMSTAG

20
SEP



ROTE RABEN VILSBIBURG

18 UHR - FREITAG

03
OKT



SK WILDCATS STRALSUND



Neuseenlandhalle
Markkleeberg

Städtelner Straße 13 - 04416 Markkleeberg

Markkleeberger Stadtjournal 19/2025 | 13

- Anzeige -

Kultursonntag Kitzen im September

Wenn Sie Country-Musik, Irish und Deutschen Folk mögen, sind Sie am **28. September** um 16.00 Uhr in unserer Kulturkirche an der Brunnengasse 1 genau richtig bei der „Fiddle Folk Family“ aus Göhrenz. Lassen Sie sich von der Guten-Laune-Musik mitreißen! Bereits die Großeltern der Familienband haben handgemachte Musik gemacht und so wurden Kinder und Enkel in den Bann gezogen. Sie brachten neuen Schwung mit hinreißenden Geigenklängen und flotten Songs. Infos: www.sanktnikolaikitzen.de Förderverein Kreuzkirche Kitzen



- Anzeige -



Der „Zauber der Travestie“ ist erneut im Großen Lindensaal zu Gast

Diese schräg-schrille, andere Revue mit namhaften Künstlern aus den bekanntesten Kabarets lässt Sie eintauchen in die Welt der Travestie und verzaubert die Sinne. Geboten werden fantastische Show-Acts, Livegesang der Extraklasse und ein reiner Augenschmaus. Erleben Sie eine Show, in der Sie mitmachen, tanzen und singen können und bei der ein Highlight dem nächsten folgt. *PM Zauber der Travestie*

Die Show am 17. Oktober 2025 im Großen Lindensaal beginnt 20.00 Uhr (Einlass: 19.00 Uhr). Karten sind in der Tourist-Information (Rathausstraße 22) erhältlich und unter www.reservix.de sowie www.eventim.de. Infos: www.zauber-der-travestie.de

Freikarten zu gewinnen!

Wir verlosen 3x2 Tickets für den „Zauber der Travestie“ am 17. Oktober 2025 im Großen Lindensaal Markkleeberg.

■ Schicken Sie bis 23. September 2025, 14.00 Uhr, eine Mail mit Ihren Kontaktdaten und dem Betreff „Zauber der Travestie“ an msj@druckhaus-borna.de. Viel Glück! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, eine Barauszahlung nicht möglich.



■ Radlerhof Gaschwitz – Alte CH

• 25.10., 19.00 – 23.00 Uhr
Oktoberfest in der Alten CH
Lust auf eine zünftige Gaudi? Dann ab zum Radlerhof-Oktoberfest!

■ Rathaus, Lindensäle

- 20.09., 19.30 Uhr (Großer Lindensaal, Einlass: 19.00 Uhr)
Sinfoniekonzert: „Serenade oder doch eine Sinfonie?“
Das LSO präsentiert Werke von Ludwig van Beethoven, Wolfgang Amadeus Mozart und Johannes Brahms unter Leitung von Robbert van Steijn (Dirigent)
18.30 Uhr: Konzerteinführung
- 26.09., 18.00 Uhr (Großer Lindensaal)
Festliches Ensemblekonzert
Das Percussionensemble, die Big Band und weitere Ensembles und Solisten der Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig treten auf. Eintritt frei.
- 05.10., 10.00 – 15.00 Uhr (Großer Lindensaal)
Second-Hand-Markt für Baby- & Kindersachen siehe Seite 7
- 10.10., 14.00 Uhr (Großer Lindensaal)
Modenschau mit MK Mode Nr. 1
Anschließend Tanz mit der Diskothek „Resonanz“ aus Borna.
- 15.10., 15.00 Uhr (Großer Lindensaal, Einlass: 14.00 Uhr)
Tanznachmittag Musik und tolle Stimmung mit DJ Jürgen Heinzmann
- 17.10., 20.00 Uhr (Großer Lindensaal, Einlass: 19.00 Uhr)
Zauber der Travestie siehe Randspalte

■ Stadtbibliothek Markkleeberg

- 07.10., 13.30 Uhr
Ferienkino: „Lilo & Stitch“
Lustige Geschichte eines hawaiianischen Mädchens und eines Außerirdischen, der ihr hilft, ihre Familie wieder zusammenzubringen. Eintritt frei
- 13.–15.10., 10.00 – 14.00 Uhr
Film ab – Stop-Motion-Workshop für Groß und Klein
Taucht ein in die spannende Welt des Films und lernt die wichtigsten Grundlagen der Stop-Motion-Animation kennen. Mit Tablets und viel Fantasie gestaltet ihr euren eigenen Animationsfilm. Technik wird gestellt – bringt gerne euer Lieblingsspielzeug wie Lego-Figuren oder andere kleine Objekte mit, die im Film lebendig werden sollen! Teilnahme frei, Anmeldung erforderlich (stadtbibliothek@markkleeberg.de)

■ Torhaus Dölitz

17.–19.10.
212. Jahrestag der Völkerschlacht

www.Zauber-der-Travestie.de

DAS ORIGINAL

Zauber der TRAVESTIE

ERLEBE SIE DIE SCHRÄG SCHRILLE ANDERE REVUE

Freitag **17.10.2025** 20.00 Uhr
Großer Lindensaal/Markkleeberg

TICKETS: Tourist-Information Leipziger Neuseenland und Stadt Markkleeberg, Tel.: 0341 / 33796718 | www.reservix.de | www.eventim.de

Fotograf: Steven Kauffeld, Motiv: J. Lüdtko

Besuche die Haustierfarm im Wildpark Leipzig

Erlebe große und kleine Haustiere aus unterschiedlichen Ländern.
Verbringe Zeit mit deinen Kindern in der Natur.

Wann? Täglich ab 10:00 Uhr geöffnet
Wo? Koberger Straße 12 im Wildpark Leipzig

» **Angebot***
2 € Nachlass für 1x Kamelreiten
* nur in Verbindung mit dem kostenpflichtigen Eintritt

www.haustierfarm-leipzig.de

■ Torhaus Markkleeberg

- 27.09., 19.00 Uhr (Treff: Auenkirche; Teilnahme frei, Anmeldung erw.)
Nachtwächtertour mit Thomas Reininger
Ein unterhaltsamer und etwas unheimlichen Rundgang mit Geschichte(n).
Anmeldung: Tourist-Info oder unter 0163 1618464.
- 17. – 19.10.
212. Jahrestag der Völkerschlacht
Erleben Sie ein französisches Biwak wie im Jahre 1813. Am Samstag gibt ab 10.00 Uhr ein Markt-treiben im Schlosshof. Ab 18.00 Uhr spielt die Band „Laszlo rocks“, die zum Tanz einlädt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt; Eintritt frei
- 18.10., 13.30 Uhr: Gefechtsdarstellung auf Grundwiesen Liebertwolkwitz



■ Wassermühle Dölitz (Treff)

19.09., 16.00 Uhr

Herbstliche Naturschätze im agra-Park

Unterwegs mit Katrin Erben und Urte Grauwinkel: Im agra-Park wollen wir neben Wildobst weiteres entdecken. Was schenken uns Bäume und Sträucher noch im Herbst und was haben unsere Vorfahren daraus hergestellt?
www.bv-doelitz-online.de

■ Weißes Haus

- 23.09., 19.00 Uhr (Parksalon, 1.0G)
Abenteuer Fernweh: Südostasien
Wir erzählen von Vielfalt und Charme Vietnams und Kambodschas! Lernen Sie Hanoi, die Bergregion Mai Chau, die Ha Long-Bucht sowie Hoi An als Teil des Weltkulturerbes sowie die alte Kaiserstadt Hue, Saigon und das saftig-grüne Mekong-Delta kennen! Weiter geht es nach Kambodscha mit dem Boot. Sie erkunden die Tempelanlage Angkor im tropischen Regenwald.
Referent: Andy Nguyen
- 24.09., 19.00 Uhr (Parksalon, 1.0G)
Salonkonzert: Albrecht Haushofer Hommage
Die Liedertour erzählt die Lebensgeschichte von Albrecht Haushofer und erinnert mit vertonten und gelesenen Texten aus dem Gedichtband „Moabiter Sonette“ an einen Vertreter des bürgerlichen NS-Widerstandes.
- 28.09., 17.00 Uhr (Spiegelsaal, EG)
Blüthner Meister-Konzert mit Marek Kozák
Der Pianist gewann den 2. Preis beim Internationalen Bachwettbewerb 2025.
- 06.10., 19.00 Uhr (Parksalon, 1.0G)
Annalisa Bossi – internationales Tennis-Ass aus Großstädteln
Die in Dresden geborene und in Großstädteln aufgewachsene Annelies Ullstein entwickelte sich unter den Fittichen ihres ehrgeizigen Vaters zum internationalen Tennisprofi. Hinter ihr steht eine bewegte Lebensgeschichte. 1937 und 1939 wurde sie die Nummer 1 der deutschen Rangliste, bevor sie den Tennisspieler Renato Bossi heiratete und die italienische Staatsbürgerschaft erwarb. Bis ins Jahr 2000 spielte sie aktiv Tennis. Im 100. Lebensjahr starb sie 2015 in Mailand. Bis heute ist sie Leipzigs erfolgreichste Tennisspielerin aller Zeiten. Aus der Reihe „Historisches aus der Region“, präsentiert von Kulturgeschichte Markkleeberg e.V.
Referentin: Dr. Gerlinde Rohr
- 12.10., 17.00 Uhr (Parksalon, 1.0G)
Operette mit Alexander Voigt & Freunden
Zu einem klassischen Operettennachmittag der Extraklasse lädt Sie Alexander Voigt wieder herzlich ins Weiße Haus ein.
- 23.10., 17.00 Uhr (Parksalon, 1.0G)
Klassik im Parksalon
Werkstattkonzert: Exzellente junge Musikerinnen und Musiker der HMT „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig spielen Werke aus dem Repertoire ihres Instrumentes, laden zum Liederabend oder zum Ensemblespiel.



Termin- und Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht.



OPUS KLASSIK
PREISTRÄGER 2023

LINDENSAAL

Abokonzerte der Sächsischen KONZERTE

Bläserphilharmonie in Markkleeberg

**»75 KARAT -
EIN FUNKELNDES JUBILÄUM«**

mit Werken von Strauss, Wagner, Ravel, Fučík u. a.

Sa | 25. Oktober 2025 | 19:30 Uhr
Großer Lindensaal Markkleeberg

Dirigent: Peter Sommerer
Schirmherr: Landrat Henry Graichen

KARTEN-VVK:

- Touristinformation Leipziger Neuseenland und Stadt Markkleeberg
Rathausstr. 22 | Tel. 0341 33 79 67 18
- Musikalienhandlung Oelsner
Schillerstr. 5 | 04109 Leipzig
Tel. 0341 960 5200
- Ticket-Hotline: 0761 888 4 999
- Online-Tickets: www.RESERVIX.de



SÄCHSISCHE
BLÄSER
PHILHARMONIE www.SBP.HIL.music







Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus und mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Für kleine Raumfahrtfans: MEKi-Mitmachttag am 4. Oktober in Erfurt



Am 4. Oktober findet im eGepark Erfurt anlässlich der World Space Week der große MEKi-Mitmachttag unter dem Motto „Living on the Moon“ statt. MEKi steht für „Mond-Expedition für Kinder“ – und genau das erwartet dich!

Stell dir vor, du reist 400.000 Kilometer ins All. An sieben spannenden Stationen kannst du virtuell mit dem Orion-Raumschiff zum Mond fliegen, echtes Mondgestein untersuchen, die verringerte Schwerkraft ausprobieren und erleben, wie Astronautinnen und Astronauten auf dem Mond leben und arbeiten könnten.

Außerdem erfährst du, wie Firmen und Forscher aus Mitteldeutschland an echten Mondmissionen von ESA und NASA beteiligt sind. Von 9.00 bis 18.00 Uhr gibt es auf der Bühne viele spannende Vorträge, die dich mitten hinein ins Abenteuer Weltraum nehmen. Mach mit und starte deine eigene Mondmission!

Mehr Infos und das Programm findest du auf mitmachttag2025.dglr.de! bw

ArkaZien: Die verwunschene Erlebniswelt



Nur wenige Kilometer östlich von Leipzig hat Anfang September mit „ArkaZien“ ein außergewöhnlicher Freizeitpark eröffnet, der bewusst auf Achterbahnen und Lärm verzichtet. Stattdessen setzt das Familienunternehmen Ziegler auf Naturerlebnisse, kreative Spielideen und nachhaltige Gestaltung. Über dreizehn Jahre wurde an dem Gelände in Beiersdorf bei Grimma gearbeitet – entstanden ist ein Park, der Kinder und Erwachsene gleichermaßen begeistert.

Auf rund drei Hektar warten mehr als zwanzig Miniwelten, die vorwiegend aus Robinienholz sowie Natur- und Recyclingmaterialien

gebaut sind. Besucher entdecken hier ein Bergwerk mit Riesenrutsche, verschlungene Pfade mit Seilbrücken, idyllische Gärten oder das Fischerdorf am Kranichteich. Jede Ecke des Parks ist mit handwerklichem Können und viel Liebe zum Detail gestaltet.

Auch kulinarisch geht ArkaZien eigene Wege: Anstelle von Fast Food werden hier regionale Speisen, vegetarische Gerichte und hausgemachte Klassiker angeboten. Ein Highlight ist die selbstgemachte Limonade „Robinade“. Wer sich entspannen möchte, findet im Rosengarten oder an den Seeterrassen ruhige Plätze zum Verweilen. bw



■ www.arkazien.de

KANU
WILDWASSER-TERRASSE

FRÜHSTÜCK AM SEE
Restaurant & Terrasse geöffnet:
Dienstag – Sonntag ab 11:00 Uhr
montags ab 11:00 Uhr nur Kiosk auf Terrasse (Selbstbedienung)

KANU Wildwasser-Terrasse
Wildwasserkehre 1 • 04416 Markkleeberg • ☎ 034297 143380
kanu@wildwasser-terrasse.de • www.wildwasser-terrasse.de

AIDA

WINTERPAUSE

7 Tage Kanaren
mit Flug und 100 €
Bordguthaben*

Ihren Traumurlaub finden Sie bei uns im:

TUI TRAVEL Star Rathausgalerie Markkleeberg

Reisebüro Rathausgalerie
Rathausstr. 33-35 · 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 3502629
info@reisebuero-markkleeberg.de
www.reisebuero-markkleeberg.de

* Der Aktionscode WINTERPAUSE ist im Zeitraum 28.08. – 30.09.2025 auf aida.de/myaida bei Neubuchung in den Tarifen COMFORT ALL IN, PREMIUM ALL IN, PAUSCHAL ALL IN, PAUSCHAL einlösbar und gilt für ausgewählte Reisen von November 2025 bis April 2026, pro Kabine bei Belegung mit zwei Erwachsenen im 1. und 2. Bett, ist nicht übertragbar, nicht mit anderen AIDA Aktionen kombinierbar. Bei erfolgreicher Einlösung wird ein Bordguthaben von bis zu 200 Euro pro Kabine gewährt. Streng limitiert. Weitere Informationen auf aida.de/bordguthaben

Es gelten die aktuellen AIDA Reisebedingungen und Informationen auf aida.de/agb
AIDA Cruises · German Branch of Costa Crociere S. p. A. · Am Strande 3d · 18055 Rostock

MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN



Ausgabe 19/2025
17. September 2025

Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Oberbürgermeister Karsten Schütze (M.) zeichnete Andreas Köhler, Andreas Hesse, Rolf Müller und Günter Schwarze (v. l.) für ihre Leistungen für die Stadt aus. Die Übergabe der Ehrenmedaille an Gerhard Pötzsch (er war bei der Veranstaltung verhindert) wird nachgeholt. (Foto: Bernhard Weiß)

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,

für besondere Leistungen für unsere Stadt gibt es besondere Auszeichnungen. Zur Stadtratssitzung im August hatte ich die Ehre, verdienstvolle Bürger unserer Stadt auszuzeichnen. Eine Festsitzung bot dafür einen würdigen Rahmen.

Grundlage für die Ehrungen war die Satzung über die Stiftung und Verleihung der Ehrenmedaille und der Ehrennadel der Stadt Markkleeberg. Diese beiden Auszeichnungen sind verbunden mit der Eintragung ins Goldene Buch der Stadt. Zudem ist die Zahl der Auszuzeichnenden limitiert und es sind auch deren Verdienste für die Stadt benannt. Es handelt sich also in der Tat um eine besondere Würdigung von Leistungen für die Stadt Markkleeberg.

So wird die Ehrenmedaille an Personen verliehen, die durch außergewöhnliche Leistungen insbesondere auf wissenschaftlichem, wirtschaftlichem, kulturellem, sportlichem oder sozialem Gebiet besondere Verdienste erworben und sich um das Gemein-

wohl und das Ansehen der Stadt Markkleeberg verdient gemacht haben.

Die Ehrennadel kann an lebende langjährige und verdiente Mitglieder des Stadtrates und des Ortschaftsrates verliehen werden, die dem jeweiligen Gremium mindestens 14 Jahre bzw. drei Wahlperioden angehört haben.

So war es mir wichtig in der Festsitzung zunächst die Rolle des Ehrenamtes entsprechend zu würdigen. Doch was heißt Ehrenamt? Man opfert seine Freizeit für die Allgemeinheit. Man arbeitet nicht mit der Absicht, Geld zu verdienen, da die Aufwandsentschädigung eher symbolischer Natur ist und, wie es der Name sagt, den Aufwand abdecken soll.

Doch ehrlich: Ehrenamt ist unbezahlbar. Es ist der Einsatz für das Wohl unserer Stadt, was die zu Ehrenden eint.

Fortsetzung auf Seite 2 ▶



Wer für das Gemeinwohl arbeitet, stellt persönliche Interessen zurück. Es ist eben nicht eine oft kurzzeitige Aktivität des Protestes, wenn brisante Dinge vor der eigenen Haustür passieren sollen. Es ist ein langjähriges Engagement für unsere Stadt.

Noch eine Besonderheit: In die Funktion als Stadt- oder Ortschaftsrat wird man gewählt. Man vereint als Person somit mehrere Stimmen, oft Hunderte oder Tausende der Stadtgesellschaft. Damit verbunden ist ein Wählerauftrag, eben nicht

der persönliche Auftrag, sondern der einer Wählerschaft.

Wird man mehrfach gewählt, ist das ein Zeichen, dass das, was geleistet wurde, von den Wählerinnen und Wählern honoriert wird. Sage und schreibe achtmal wurde zum Beispiel Rolf Müller von der Bürgern Markkleebergs in den Stadtrat gewählt. Andreas Hesse kommt auf fünf Wahlerfolge. Das verdient unseren Respekt.

So durfte ich Rolf Müller und Andreas Hesse mit der Ehrennadel der Stadt Markkleeberg auszeichnen. Seit 1990 ist Rolf Müller ununterbrochen im Stadtrat tätig, inzwischen in der achten Wahlperiode. In dieser Zeit war er viele Jahre Vorsitzender des Sozialausschusses, stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für strategische Stadtentwicklung und Wirtschaft, des Weiteren Mitglied oder Stellvertreter in allen Ausschüssen sowie im Aufsichtsrat der kommunalen Wohnungsbaugesellschaft mbH Markkleeberg (WBG).

Andreas Hesse ist seit 2004 ununterbrochen im Stadtrat tätig, inzwischen in der fünften Wahlperiode. In dieser Zeit war er viele Jahre Vorsitzender des Ausschusses für strategische Stadtentwicklung und Wirtschaft, des Weiteren Mitglied oder Stellvertreter in allen Ausschüssen.

Mit der Ehrenmedaille wurden Gerhard Pötzsch, Günter Schwarze und Andreas Köhler ausgezeichnet. Gerhard Pötzsch gehörte 1990 zu den Stadträten der ersten Stunde und war sie-

ben Legislaturperioden durchgängig im Stadtrat, unter anderem viele Jahre Vorsitzender des Bauausschusses. Zugleich war er im Aufsichtsrat der kommunalen Wohnungsbaugesellschaft mbH Markkleeberg (WBG) aktiv.

Günter Schwarze war langjähriger Ortsvorsteher von Gaschwitz hat sich stets um die Entwicklung des Ortsteils bemüht, unzählige Ortsrundgänge organisiert und Sitzungen des Ortschaftsrates geleitet. Andreas Köhler war als langjähriger Ortsvorsteher von Wachau/Auenhain aktiv und hat bleibende Verdienste bei der Entwicklung des Ortsteils erreicht.

Allen Geehrten möchte ich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für ihre Tätigkeit danken. Ebenso danke ich den beiden Absolventen der Rudolf-Hildebrand-Schule, Mohan Dutt und Valentin Panzer, die für den musikalischen Rahmen in der Festsetzung sorgten. Beide haben das vertieft musische Profil unseres Gymnasiums absolviert und zeigten eindrucksvoll ihr Können.

Mit einem Glas Sekt wurde zum Abschluss angestoßen. Anwesend waren auch die Ehefrauen der Geehrten. Auch ihnen gilt mein Dank. Das Ehrenamt geht letztlich auch immer zu Lasten der eigenen Familie. Die Sitzungsstunden der Geehrten zusammengenommen ergeben in der Summe Monate oder gar Jahre, in denen die Wohnung gegen das Rathaus getauscht wurde. Das sollten wir mit großem Respekt immer im Blick behalten.

Mit besten Grüßen

Ihr Oberbürgermeister Karsten Schütze

**EINLADUNG zur Bürgersprechstunde bei
Oberbürgermeister Karsten Schütze**

Dienstag, 30. September 2025, ab 16 Uhr
Bitte melden Sie sich unter Telefon 0341 3533277 an.

Ausbildungsjahr beginnt im Rathaus Markkleeberg



Zum Start des Ausbildungsjahres begrüßt die Stadtverwaltung Markkleeberg eine neue Auszubildende: Antonia Glöckner. Die 26-Jährige erlernt in den Ämtern und Bereichen der Rathäuser künftig den Beruf als Verwaltungsfachangestellte.

Die Ausbildung ist auf drei Jahre angelegt und umfasst sowohl theoretische als auch praktische Ausbildungsphasen. Die theoretische Ausbildung findet an der Arwed-Rosbach-Schule, dem Beruflichen Schulzentrum der Stadt Leipzig, statt. In der praktischen Ausbildung lernt Antonia Glöckner die verschiedenen Fachämter der Markkleeberger Verwaltung kennen.

Was hat sie zur Bewerbung bei der Großen Kreisstadt bewogen? Erst einmal kamen mit Markkleeberg und Leipzig nur zwei Städte für eine Bewerbung in Frage, erläutert Antonia Glöckner.

„Markkleeberg kenne ich schon mein halbes Leben, habe hier auch schon gewohnt“, sagt die gebürtige Leipzigerin. „Ich fühle mich hier sehr wohl.“ Die Entscheidung, im Rathaus zu beginnen, fiel mit dem Blick auf die Internetseite der Stadt, www.markkleeberg.de, wo sie die Ausschreibung der Ausbildungsstellen gefunden hat.

Ganz neu ist ihr die Stadtverwaltung nicht. „2015 habe ich hier ein zweiwöchiges Schülerpraktikum absolviert. Das habe ich in guter Erinnerung behalten.“

Während Antonia Glöckner die Ausbildung nun begonnen hat, endet sie für zwei andere: Hannah Klaus und Vanessa Liebe haben ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten erfolgreich abgeschlossen. Beide bleiben der Stadtverwaltung jedoch erhalten. Während Hannah Klaus künftig im Bereich Umwelt und Gewässerunterhaltung arbeiten wird, ist Vanessa Liebe im Einwohnermeldeamt der Stadt tätig.

Pressestelle (Foto: Daniel Kreusch)

IMPRESSUM Markkleeberger Stadtnachrichten/Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg

- **Herausgeber:** Stadtverwaltung Markkleeberg, vertreten durch den Oberbürgermeister | Rathausplatz 1 | 04416 Markkleeberg
- **Telefon:** 0341 3533-0 | **Fax:** 0341 3533-260
- **E-Mail:** hauptamt@markkleeberg.de | **Web:** www.markkleeberg.de
- **Herstellung:** DRUCKHAUS BORNA | www.druckhaus-borna.de
- **Fotos:** Matthias Wuttig (S.2.o.), Irina Sharnina - stock.adobe.com (S.9)
- Die nächsten Stadtnachrichten erscheinen am 1. Oktober 2025.

Jahresabschluss 2024 der Wohnungsbaugesellschaft Markkleeberg mbH geprüft

Gemäß § 99 der Sächs. Gemeindeordnung gibt die Wohnungsbaugesellschaft Markkleeberg mbH bekannt, dass die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Merito GmbH mit Datum vom 9. Mai 2025 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt hat:

„Bestätigung des Abschlussprüfers (auszugsweise)“

Wir haben den Jahresabschluss der Wohnungsbaugesellschaft Markkleeberg mbH – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1. Januar 2024 - 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Wohnungsbaugesellschaft Markkleeberg mbH für das Geschäftsjahr 1. Januar 2024 - 31. Dezember 2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der

Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr 1. Januar 2024 - 31. Dezember 2024.

Der Lagebericht vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 S. 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Der Prüfbericht für das Jahr 2024 ist in der Zeit vom 22. September 2025 bis 2. Oktober 2025 an Wochentagen von 9 Uhr bis 15 Uhr und Freitag von 9 Uhr bis 11.30 Uhr im Empfang der Wohnungsbaugesellschaft Markkleeberg mbH, Rathausstraße 26, 04416 Markkleeberg zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Olaf Schlegel / Geschäftsführer

Jahresabschluss 2024 der Markkleeberger Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH geprüft

Gemäß § 99 der Sächs. Gemeindeordnung gibt die Markkleeberger Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH bekannt, dass die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KOMM-TREU GmbH mit Datum vom 19. Juni 2025 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt hat:

„Bestätigung des Abschlussprüfers (auszugsweise)“

Wir haben den Jahresabschluss bestehend aus Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1. Januar 2024 - 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Markkleeberger Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH, Markkleeberg, für das Geschäftsjahr 1. Januar 2024 - 31. Dezember 2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung

der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 - 31. Dezember 2024 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Der Prüfbericht für das Jahr 2024 ist in der Zeit vom 22. September 2025 bis 2. Oktober 2025 an Wochentagen von 9 Uhr bis 15 Uhr und Freitag von 9 Uhr bis 11.30 Uhr im Empfang der Markkleeberger Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH, Rathausstraße 26, 04416 Markkleeberg zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Olaf Schlegel / Geschäftsführer

Altkleidercontainer werden abgebaut

Vier Standorte für Altkleidercontainer der Firma TexAid in Markkleeberg werden künftig nicht mehr bedient. Es handelt sich um die Standorte im Blumenweg, im Fresienweg, an der Ecke Zwenkauer Straße/Am Volksgut sowie in der Straße des Aufbaus. Fünf Container sind davon betroffen. Diese sollen nach Absprache mit dem Unternehmen von den Betrieblichen Diensten der Stadt abgebaut und eingelagert werden.

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass mit dem Wegfall der Standorte auch keine Entsorgung von Alttextilien vor Ort mehr stattfindet. Das Ablegen von Altkleidern an den genannten Standorten ist nicht gestattet.

Hintergrund für die Entscheidung ist ein Gespräch der Stadt mit dem Anbieter. Dieser hat – wie bereits berichtet – den Gang in die Insolvenz in Eigenregie angetreten. Der Schritt ist eine Folge auf den Zusammenbruch des Wirtschaftskreislaufs bei Alttextilien.

Bei den betroffenen Standorten handelt es sich ausschließlich um ausgewählte Areale, an denen keine Glas-Container aufgestellt sind. Die Zahl der verfügbaren Altkleidercontainer verringert sich von 16 auf elf verfügbare Boxen.

Pressestelle

Stelldichein der Unternehmer im „Sole Mio“

Rund 65 Geschäftsleute haben sich am 28. August im Restaurant „Sole Mio“ im Zöbiger Hafen zum Unternehmerfrühstück getroffen. Eingeladen hatten wieder die Wirtschaftsförderin der Stadt Markkleeberg, Kerstin Kaiser, und Oberbürgermeister Karsten Schütze.

In entspannter Atmosphäre konnten die Firmenchefs ihre Unternehmen kurz vorstellen und miteinander ins Gespräch kommen. Diese Gelegenheit wurde rege genutzt. Auch vom „Chef des größten Dienstleisters in Markkleeberg“, wie Karsten Schütze die

Stadtverwaltung bezeichnete. Vertreten waren unter anderem Handel, Handwerk, Banken, Werbe- und PR-Agenturen, Rechtsanwaltskanzleien, Medien; zudem der BVMW Landkreis und Stadt Leipzig als Netzwerker.

Fest steht schon jetzt: Spätestens 2026 gibt es ein Wiedersehen beim nächsten Unternehmerfrühstück.

Büro des Oberbürgermeisters (Fotos: Ulrike Witt)



Tourist-Information Leipziger Neuseenland und Stadt Markkleeberg

Regionale Veranstaltungstipps September/Oktober

Pünktlich zum Herbstbeginn meldet sich die Tourist-Info mit besonderen Veranstaltungstipps im Leipziger Neuseenland zurück. Lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie spannende Kulturangebote an vielleicht noch unbekanntenen Orten:

- 20./21. September & 26. bis 28. September 2025: CrossDeLuxe (Markkleeberger See, Nähe Kanupark)
- 21. September 2025: 18. Zeitzer Weinfest und musikalischer Autoherbst (Schloss Moritzburg)
- 26. September 2025: Orgelmarathon (Altenburg – Residenzschloss, Schlosskirche und weitere Orte)
- 28. September 2025: Erntedankfest am Schladitzer See (Biedermeierstrand Hayna, Schkeuditz)
- 30. September 2025: Puppentheater – Der Piratenschatz (Wurzeln, Kulturhaus „Schweizergarten“)
- 4./11./18./25./31. Oktober & 1. November 2025: Halloween im Abenteuerreich (Abenteuerreich Belantis, Leipzig)
- 5. Oktober 2025: Puppentheater – Der Wolf und die drei kleinen Schweine (VINETA-Bistro, Störmthaler See)

Geschenkidee und Mitbringsel aus Ihrem Heimatort

Falls Sie noch auf der Suche nach einem einfallsreichen Präsent sind, empfehlen wir CRUM – den Cossi Rum, den Sie ab sofort

in der Tourist-Info erhalten können. Und auch für Gin-Liebhaber hält die Tourist-Info einen regionalen Tropfen bereit. Liebevoll hergestellt vom regionalen Unternehmen Freizeit-Abenteuer Leipzig.

Kostenlose Gästekarten für Übernachtungsgäste in Beherbergungseinrichtungen

Seit Juli 2025 können Markkleeberger Beherbergungseinrichtungen kostenfreie Gästekarten für ihre Übernachtungsgäste in der Tourist-Information erhalten. Mit der Sondervariante der Leipzig Regio Card können Urlauber von attraktiven Rabatten für ausgewählte Freizeit-, Shopping-, Aktiv- und Kulturangebote profitieren. Reichen Sie die kostenlosen Karten bei Ankunft an Ihre Gäste aus und bereiten Sie Ihnen eine Freude.

Die Abholung ist dienstags bis freitags in der Zeit von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr in unserer Tourist-Information (Rathausstraße 22, 04416 Markkleeberg) möglich. Um eine reibungslose Ausgabe zu gewährleisten, bitten wir um kurze Anmeldung über die Telefonnummer 0341 33796718. Bitte weisen Sie sich bei Abholung als betriebszugehörig aus.

Bei Fragen zum Ausgabeverfahren an die Gäste steht Ihnen das Amt für Kultur und Tourismus unter den Telefonnummern 0341 3541418 und 3541419 ebenfalls gern zur Verfügung.

Amt für Kultur und Tourismus

Schulwegkontrollen vor Grundschulen

2025 begleitete die Polizei erneut die Verkehrssicherheitsaktion „Die Schule hat begonnen!“, mit dem Ziel, den Schulweg sicherer zu machen. Dazu waren vom 11. August 2025 an Bürgerpolizisten, Streifenbeamte, die Fahrradstaffel und der Gemeindevollzugsdienst Markkleeberg unter anderem im Revierbereich Leipzig Südost unterwegs. Zwei Wochen lang standen sie vor den Grundschulen des Bereichs, kontrollierten den Verkehr und sprachen mit Eltern, Kindern und anderen Verkehrsteilnehmenden über Verkehrsregeln und Sicherheit.

Schwerpunktmäßig wurden nicht nur Geschwindigkeit und Kindersicherung im Auto überwacht – letztere oft mangelhaft aufgrund falscher Befestigung oder ungeeigneter Größe – sondern auch die Verhaltensweisen von Fußgängerinnen, Fußgängern und Radfahrenden. Hier lag der Fokus auf der korrekten Nutzung von Rad- und Fußwegen sowie der Fußgängerüberwege. Auch infrastrukturelle Schwachstellen wie fehlende Zebrastreifen, unzureichende Parkplätze oder schlecht erreichbare Bus- und Bahnhofstestellen fallen regelmäßig bei den Kontrollen auf – Aspekte, die für die Fortsetzung der Aktion sprechen.

Zum Vergleich: Im vergangenen Jahr wurden in ganz Sachsen 1.394 Kontrollpunkte eingerichtet, größtenteils vor Grundschulen. Damals wurden sachsenweit fast 3.500 Verkehrsverstöße festgestellt, davon alleine 2.442 Geschwindigkeitsüberschreitungen und 109 Verstöße gegen die Sicherungspflicht. Deshalb galt auch dieses Jahr der verstärkte Fokus auf genau diese Aspekte des Straßenverkehrs.

Dieses Jahr waren unsere Kolleginnen und Kollegen in Summe zehn Tage lang, über insgesamt 60 Stunden vor Ort, kontrollierten mehr als 250 Verkehrsteilnehmende, sprachen 44 mündliche Verwarnungen aus und leiteten vier Ordnungswidrigkeitenverfahren ein. Ihr Einsatz sorgte für ein spürbar höheres Sicherheitsgefühl – besonders in der Nähe von Grundschulen –, sensibilisierte die Menschen im Verkehr und verdeutlichte: Verständnis ist hoch, wenn der Schutz der Kinder im Fokus steht. Trotzdem gilt: Verkehrserziehung beginnt bereits zuhause.

Stabstelle Kommunikation/Polizeidirektion Leipzig

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung zu Sitzungen

Stadtrat

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates mit Bürgerfragestunde findet am Mittwoch, dem 22. Oktober 2025, 17.30 Uhr, im Großen Lindensaal (Rathaus) statt.

Beschließende Ausschüsse

Der **Technische Ausschuss** kommt am Dienstag, dem 30. Septem-

ber 2025, im Beratungsraum 103 des Markkleeberger Rathauses zur Sitzung zusammen. Beginn der Versammlung ist um 18 Uhr. Der **Verwaltungs- und Finanzausschuss** trifft sich am Dienstag, dem 14. Oktober 2025, um 18.30 Uhr, zur nächsten öffentlichen Sitzung. Versammlungsort ist ebenfalls der Beratungsraum 103.

Karsten Schütze / Oberbürgermeister

Die Ausgabe 20/2025 der Markkleeberger Stadtnachrichten erscheint am 1. Oktober 2025.

Öffentliche Bekanntmachung der Teilnehmergeinschaft Zwenkau

Flurbereinigung: Zwenkau
Städte: Zwenkau, Leipzig, Böhlen
Landkreis: Leipzig
Kreisfreie Stadt: Leipzig
Aktenzeichen: 846.155-290181

montags 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
dienstags 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
mittwochs 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
donnerstags 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
freitags 8.30 bis 12 Uhr

Bekanntmachung und Ladung

Die Teilnehmergeinschaft Zwenkau hat die Wertermittlung erarbeitet. Im Flurbereinigungsverfahren Zwenkau werden die Ergebnisse der Wertermittlung in der Wertermittlungskarte dargestellt und in den entsprechenden Unterlagen erfasst. Die Ergebnisse sind nunmehr den Beteiligten zu erläutern und im Anschluss daran zur Einsichtnahme auszulegen.

Ladung

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft Zwenkau lädt die Grundeigentümer und Erbbauberechtigten im Verfahrensgebiet sowie die Nebenbeteiligten am Verfahren (§ 10 Nr. 2 Flurbereinigungs-gesetz [FlurbG]) einschließlich der Inhaber von Rechten und Lasten an diesen Grundstücken oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten hiermit zu einer **Teilnehmersammlung** ein.

Versammlungsort: Rathaus der Stadt Zwenkau
Ratssaal
Bürgermeister-Ahnert-Platz 1
04442 Zwenkau

Versammlungsbeginn: Mittwoch, den 8. Oktober 2025 um 17 Uhr

Tagesordnung:

1. Bericht zum Stand des Flurbereinigungsverfahrens
2. Erläuterung der Ergebnisse der Wertermittlung
3. Information über den weiteren Verfahrensablauf
4. Allgemeine Aussprache

Auslegung

Die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung (Wertermittlungsrahmen) mit der Wertermittlungskarte liegen in der Zeit vom 9. Oktober 2025 bis einschließlich 5. November 2025 in der Stadtverwaltung Zwenkau – Information, Haus A, Bürgermeister-Ahnert-Platz 1, 04442 Zwenkau, während folgender Zeiten:

montags 9 bis 12 Uhr und 14 bis 15.30 Uhr
dienstags 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
mittwochs 9 bis 12 Uhr und 14 bis 15.30 Uhr
donnerstags 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr
freitags 9 bis 12 Uhr

sowie bei der Teilnehmergeinschaft Zwenkau beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Vermessungsamt, SG Ländliche Neuordnung, Leipziger Straße 67 in Borna, Zimmer 3 zu den Dienstzeiten:

oder nach persönlicher Vereinbarung zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Für die Terminvergabe zur Einsichtnahme bei der Teilnehmergeinschaft stehen Ihnen Herr Falko Schmidt, Herr Daniel Leps und Frau Kerstin Uhlig, unter folgenden Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung:

E-Mail	Telefon
falko.schmidt@lk-l.de	03433 241-1540
daniel.leps@lk-l.de	03433 241-1535
kerstin.uhlig@lk-l.de	03433 241-1550

Zudem können der Wertermittlungsrahmen, die Wertermittlungskarte und die dazugehörige Reichsbodenschätzung auf der Seite des VLN-Sachsen unter: <https://www.vlinsachsen.de/landkreise/leipzig/zwenkau/wertermittlung-und-gewannengrundriss> eingesehen werden.

Eine Einzelbekanntgabe der Wertermittlung findet nicht statt. Die Beteiligten werden daher aufgefordert, sich durch Einsichtnahme in die ausgelegten Unterlagen über die Wertermittlung aller Grundstücke des Verfahrensgebietes zu unterrichten.

Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung aller Grundstücke, nicht nur der eigenen, können die Beteiligten während der Zeit der Auslegung der Ergebnisse der Wertermittlung bei der Teilnehmergeinschaft Zwenkau beim Landkreis Leipzig, Landratsamt, Vermessungsamt, Leipziger Straße 67 in 04552 Borna vorbringen.

Der Vorstand wird nach Behebung begründeter Einwendungen die Ergebnisse der Wertermittlung feststellen. Die Feststellung wird mit Rechtsbehelfsbelehrung öffentlich bekanntgemacht.

Für Rückfragen stehen Ihnen der Vorstandsvorsitzende, Herr Schmidt, der stellvertretende Vorstandsvorsitzende Herr Leps und die stellvertretende Vorstandsvorsitzende, Frau Uhlig unter folgender Adresse zur Verfügung

Teilnehmergeinschaft Zwenkau
beim Landkreis Leipzig, Landratsamt,
Vermessungsamt
SG Ländliche Neuordnung
Leipziger Straße 67
04552 Borna



Borna, den 22. Juli 2025

Schmidt

Stadtnachrichten

DRK-Sozialmarkt und Tafel

Der **Sozialmarkt** des Deutschen Roten Kreuzes und die **Tafel** sind im ehemaligen Restaurant „Mondgarten“ in der Gartenanlage „Eintracht“, Hauptstraße 85, in Markkleeberg zu finden.

Der Sozialmarkt des Deutschen Roten Kreuzes ist dienstags, mittwochs von 10 bis 16 Uhr und donnerstags, freitags von 10 bis 15 Uhr geöffnet. Dort gibt es zum kleinen Preis gebrauchte Klei-

dung, Haushaltswaren, Heimtextilien, Taschen, Schuhe, Spielwaren. Möbel sind im Sozialmarkt in Zwenkau (Schulstraße 19) erhältlich und werden auch geliefert. Weitere Informationen unter Telefon 0341 30879848.

Tafel Leipzig: Neuanmeldungen sind derzeit nicht möglich. Ausgabe mittwochs 12 Uhr

Einladung: Wir feiern 10-Jahre Fairtrade Stadt Markkleeberg

Im Jahr 2015 wurde der Stadt Markkleeberg der Titel „Fairtrade Stadt“ verliehen und seitdem kontinuierlich erneuert. In diesem Jahr ist es nun so weit: Wir feiern 10-Jahre Fairtrade Stadt Markkleeberg. Dazu sind die interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Die offizielle Feier zur Titelerneuerung findet am Montag, dem 22. September 2025, ab 17 Uhr im Ökohaus, Am Festanger 8, statt.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

17 bis 17.15 Uhr	Musikalischer Empfang
17.15 bis 17.30 Uhr	Begrüßung durch den Oberbürgermeister Karsten Schütze
	Begrüßung durch die Leiterin der Fairtrade Gruppe Diana Bergmann
17.30 bis 18 Uhr	10 Jahre Fairtrade Town Markkleeberg Diashow
18 Uhr	Schlussworte, Gedankenaustausch
ab 18.30 Uhr	Eröffnung Buffet und Ausklang am Lagerfeuer

Dieses Jubiläum möchten wir gleichzeitig zum Anlass nehmen, um uns bei all denjenigen Engagierten zu bedanken, die den Weg zu einer fairen und gerechten Welt mitgestalten. Nur durch gemeinsames Engagement aus den unterschiedlichsten Bereichen kann die Stadt Markkleeberg eine Vorreiterrolle im Bereich fairer Handelsbeziehungen übernehmen.

Seit 2009 können sich Städte, Kommunen und Gemeinden in Deutschland an der weltweiten Kampagne Fairtrade-Towns beteiligen. Die Beteiligung der Stadt Markkleeberg an dieser Kampagne gibt uns die Möglichkeit Globalisierungsprozesse für die Bürgerinnen und Bürger lokal greifbar zu machen und eröffnet im kommunalen Rahmen neue Handlungsmöglichkeiten.

Im Rahmen der Feier werden wir einen Blick auf die letzten zehn Jahre faires Engagement in Markkleeberg werfen, angefangen beim Tapeziertisch zum Ostermarkt bis heute mit erfolgreich durchgeführten fairen Events und der Etablierung von fairen Stadtmarketingprodukten.

Fairtrade Gruppe Markkleeberg

Besser gehen, besser radeln? Zweites Verkehrsforum Markkleeberg

Wie bewegen wir uns in Markkleeberg künftig sicherer und komfortabler zu Fuß oder mit dem Rad? Diese Frage steht im Mittelpunkt des zweiten Verkehrsforums, zu dem der Bürgerverein Markkleeberg gemeinsam mit dem Landesverband Nachhaltiges Sachsen e.V. am Dienstag, den 23. September 2025, um 18 Uhr in den Kleinen Lindensaal einlädt.

Bereits im Frühjahr hatte der Bürgerverein im ersten Verkehrsforum viele Bürgerinnen und Bürger in den Dialog gebracht. Damals ging es um die gesamte Verkehrssituation in Markkleeberg – am Ende standen sieben konkrete Forderungen, die an die Stadtpolitik übergeben wurden. Mit dem angekündigten zweiten Forum wird dieser Prozess nun fortgesetzt, diesmal mit einem klaren Schwerpunkt: der Nahmobilität. Ziel ist es, gemeinsam Ideen und Maßnahmen zu entwickeln, die Markkleeberg noch fußgänger- und fahrradfreundlicher machen.

Ein wichtiger Impulsgeber dabei ist das Projekt „100fach mobil“ des Landesverbandes Nachhaltiges Sachsen. Das Modellprojekt begleitet seit über einem Jahr Haushalte in Markkleeberg, die ihren Alltag bewusst ohne eigenes Auto organisieren. Die Teilneh-

merinnen und Teilnehmer sammeln dabei vielfältige Erfahrungen mit Radfahren, Zufußgehen und der Nutzung des ÖPNV. Darüber hinaus hat das Projekt neuralgische Stellen im Stadtgebiet untersucht, an denen Verbesserungen für den Fuß- und Radverkehr dringend notwendig sind. Diese Ergebnisse werden im Forum vorgestellt und sollen als Grundlage für die Diskussion dienen.

Neben den Organisatoren sind auch Oberbürgermeister Karsten Schütze, Vertreterinnen und Vertreter des ADFC sowie die Stadtlabor GmbH eingeladen, die das Radverkehrskonzept für Markkleeberg erarbeitet hat. Das Format ist als offenes Dialogforum angelegt, bei dem ausdrücklich alle Interessierten eingeladen sind, ihre Fragen, Anregungen und Erfahrungen einzubringen.

Das Verkehrsforum bietet damit eine gute Gelegenheit, direkt mit Stadtverwaltung, Fachleuten und engagierten Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen – und gemeinsam Schritte zu entwickeln, die die Nahmobilität in Markkleeberg stärken.

Bürgerverein Markkleeberg und Landesverband Nachhaltiges Sachsen



Alle aktuellen Straßenbaustellen inklusive Verkehrseinschränkungen im Stadtgebiet Markkleeberg finden Sie online auf der Seite der Stadt im Bereich **Bürger & Rathaus > Service > Straßensperrungen**.

Einladung zur Exkursion durch die Neue Harth

Der Forstbezirk Leipzig des Staatsbetriebs Sachsenforst bietet gemeinsam mit der Stadt Markkleeberg und Oberbürgermeister Karsten Schütze am Sonnabend, dem 27. September 2025, eine Exkursion durch die Neue Harth an. Alle interessierten Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Treff ist um 9.45 Uhr auf dem Parkplatz Zöbiger (an der Schranke). Von dort geht es um 10 Uhr in das Waldgebiet „Neue Harth“.

Forstbezirksleiter Andreas Padberg wird zusammen mit Revierleiter Oliver Hering über die Pflegemaßnahmen in Waldbeständen, Verwendung von alternativen Baumarten unter dem Einfluss des

Klimawandels sowie der Jagd in der Neuen Harth berichten. Weiterhin soll die Erholungsnutzung im urban geprägten Wald und deren Konflikte mit anderen Nutzungsformen im Fokus stehen. Die Exkursion endet gegen 12 Uhr am Parkplatz Zöbiger.

Interessierte benötigen wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk zur Teilnahme. Die Exkursion bewegt sich nur auf Wegen durch die Neue Harth. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Staatsbetrieb Sachsenforst

Kanupark-News

Endspurt im Kanupark Markkleeberg: Paddeln und Surfen noch bis 4. Oktober möglich

Die diesjährige Freizeitsport-Saison im Kanupark endet am Sonnabend, dem 4. Oktober. Bis zu diesem Datum können sich Abenteuerer noch in den wilden Fluten der Anlage am Markkleeberger See vergnügen.

Das Wildwasser-Rafting für jedermann ab 12 Jahren wird freitags, sonnabends und sonntags durchgeführt. An ausgewählten Terminen im September sowie am 3. und 4. Oktober kann dieses Erlebnis zum „Happy Rafting“-Preis gebucht werden: Das Ticket ist an diesen Terminen 15 Prozent günstiger.

An den Wochenenden sind auf der stehenden Welle verschiedene Surf-Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene sowie Termine für Profi-Wellensurfer im Programm.

Erfahrene Wildwasser-Paddler haben bis Saisonende noch an mehreren Terminen Gelegenheit, ihr Kajak durch die Kanäle zu steuern.

Alle Termine und die verfügbaren Zeiten sind im Buchungssystem unter www.kanupark-markkleeberg.com einsehbar. Hier finden sich auch die Preise und ausführlichen Beschreibungen der Angebote.



An den Happy Rafting-Days sparen: Freitags und sonntags sowie zum Saisonfinale am 3. und 4. Oktober ist das Wildwasser-Rafting im Kanupark 15 Prozent günstiger (Foto: Kanupark Markkleeberg)

Kletterpark-News

Hoch hinaus: KSW IceFighters Leipzig beim Team-Event im Kletterpark Markkleeberg

Die KSW IceFighters Leipzig absolvierten Anfang September eine Trainingseinheit der besonderen Art: Im Rahmen ihrer Saisonvorbereitung besuchten die Eishockeyprofis den Kletterpark Markkleeberg und testeten hier neben ihrer Höhentauglichkeit auch ihre Balancierkünste.

Beim Panorama-Klettern am Markkleeberger See kam jeder Spieler auf seine Kosten: Nach einer Einweisung in die Sicherheitstechnik konnten sie sich individuell in der im Mai 2025 wiedereröffneten Kletteranlage bewegen. Auf die IceFighters warteten drei Kletter-Ebenen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden und etwa 80 Elementen. Zu den Highlights gehörten ein Fahrrad in fünf Metern Höhe, die Parcours aus Holzfässern, ein Bobbycar sowie Surfen, Einrad- und Skifahren in der Luft. Ihre Balancierkünste konnten die Eishockeyprofis auf den Slacklines und den sogenannten Marterpfählen unter Beweis stellen. Auch Hängbrücken, Balken, Seile, Netze und Tunnel mussten absolviert werden. Besonders beliebt bei den Spielern der KSW IceFighters



Leipzig waren die acht Ziplines, die rasante Fahrten am Stahlseil durch die Luft ermöglichen. Die insgesamt acht Seilrutschen sind zwischen 40 und 52 Meter lang und bieten einen spektakulären Blick über den Markkleeberger See.

„Zu Beginn hat das Ganze natürlich etwas Überwindung gekostet. Wenn man dann oben ist und sieht, dass alles sicher ist und nichts passieren kann, macht es großen Spaß. Der Ausblick auf den See ist natürlich auch überragend“, sagt Stürmer Daniel Visner.

Nach dem Klettern wechselten die Spieler auf die benachbarte Adventure-Golf-Anlage, um sich auf den zwölf begrünten Bahnen beim Putten zu messen. Beim gekonnten Umspielen der Höhen, Findlinge, Brücken und Baggerschaufeln war ihnen nicht nur der zielsichere Umgang mit einem Schläger, sondern auch der Spaß deutlich anzusehen.

Die KSW IceFighters Leipzig spielen in der Saison 2025/2026 in der Oberliga Nord. Das ist die dritthöchste Spielklasse im deutschen Eishockey. Die Leipziger starten am 19. September mit einem Auswärtsspiel in die Saison. Das erste Heimspiel findet am 21. September im anona ICEDOME statt.



Die KSW IceFighters Leipzig im Einweisungsparcours des Kletterparks (Fotos: unikumarketing, Anett Commichau)



Torhüter Paul Stocker auf der oberen Ebene des Kletterparks



Tim Detig und Daniel Visner auf der Adventure-Golf-Anlage

Der Kletterpark Markkleeberg liegt am Markkleeberger See oberhalb der Auenhainer Bucht und bietet in bis zu neun Metern Höhe einen spektakulären Panoramablick über das Leipziger Neuseeland. Geklettert werden kann ab einem Alter von sechs Jahren und einer Mindestgröße von 1,10 Metern. Die Kletteranlage bietet nicht nur für Familien, sondern auch für Schulausflüge und Firmen-events ein unvergessliches Erlebnis.

Die Adventure-Golf-Anlage befindet sich auf dem Gelände des Kletterparks. Hier kann in kleinen Gruppen ohne Vorkenntnisse gespielt werden.

Die Saison 2025 des Kletterparks und der Adventure-Golf-Anlage geht bis zum 31. Oktober. Buchungen sind unter www.kletterpark-markkleeberg.de sowie unter www.adventuregolf-markkleeberg.de möglich.

Geburtstags- und Ehejubilare vom 18. September bis 1. Oktober 2025



OBM Karsten Schütze und die „Markkleeberger Stadtnachrichten“ gratulieren zum Geburtstag und wünschen alles Gute, insbesondere Gesundheit!

Geburtstagsjubilare

20.9.	Wolfgang Müller	85 Jahre
20.9.	Lisa Meißner	95 Jahre
23.9.	Rita Jorek	90 Jahre
26.9.	Karita Jürges	80 Jahre

Unsere Gratulation umfasst alle Jubilare, die 75, 80, 85, 90, 95, 100 und älter werden sowie alle runden Hochzeitstage ab dem 50.

Sie haben Hinweise oder Änderungen dazu?

Eventuell wollen Sie gern aufgenommen werden, dann schreiben Sie uns:

Stadtverwaltung Markkleeberg

Einwohnermeldeamt

Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg

Liebe Seniorinnen und Senioren – Sie sind herzlich eingeladen

Kirchen und Begegnungsstätten (BS):

- AWO-Sozialstation Markkleeberg, Arndtstraße 2 (Trigaleria)
Ansprechpartner: Christina Rustler, Telefon: 0160 3749771
- Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost, Kirchstraße 36
Ansprechpartner: Sylke Hönig, Telefon: 0341 3380527
- Begegnungsstätte (BS) Gaschwitz (Orangerie), Hauptstraße 315
Ansprechpartner: Klubleitung
- Caritaskreis Markkleeberg-Böhlen,
c/o Gemeindehaus St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Dorit Neumann, Telefon: 0171 3267353
- Katholische Gemeinde St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Christoph Baumgarten
Telefon: 0341 3018431
Aktuelle Änderungen auf: www.bonifatius-leipzig.de
- Kirchengemeinde Großstädteln-Großdeuben,
Alte Straße 1 (im Pfarrhaus Großstädteln)
Ansprechpartner: Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz und
Simone Grosche, Telefon: 034299 75459

- Martin-Luther-Kirchgemeinde, Gemeindezentrum, Mittelstraße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Frank Bohne,
Telefon: 0341 3586959

Termine:

- **Mittwoch, 17. September**
AWO: 14 Uhr – Seniorenbegegnungstreffen
- **Donnerstag, 18. September**
 - Katholisches Gemeindehaus: 14 Uhr – offenes Seniorencafé
 - BS Gaschwitz: 14 Uhr – Clubnachmittag „Die Rathaus-Combo spielt auf“
- **Montag, 22. September**
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag, 14 Uhr – Spielenachmittag
- **Mittwoch, 24. September**
AWO: 14 Uhr – Seniorenbegegnungstreffen
- **Montag, 29. September**
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag

Öffnungszeiten Rathaus

Für einen Besuch im Rathaus empfehlen wir, vorab einen Termin beim jeweiligen Fachamt zu vereinbaren. Bitte versuchen Sie auch, Ihr Anliegen möglichst telefonisch oder per E-Mail zu klären. Die Terminvergabe für das Einwohnermeldeamt erfolgt online unter: terminvergabe.markkleeberg.de. Termine für Hochzeiten 2025 können ebenfalls online unter terminvergabe.markkleeberg.de/ trautermin reserviert werden.

• Bürgerservice/Einwohnermeldeamt

Dienstag	9 bis 12 Uhr*	14 bis 18 Uhr*
Mittwoch	9 bis 12 Uhr	
Donnerstag	9 bis 12 Uhr*	14 bis 18 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr*	
Erster Sonnabend im Monat	9 bis 12 Uhr*	

• Standesamt (im Weißen Haus)**

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 16.30 Uhr

• Amt für Kultur und Tourismus (im Weißen Haus)**

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr

• Friedhofsverwaltung

Montag	10 bis 12 Uhr	-----
Dienstag	10 bis 12 Uhr	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	10 bis 12 Uhr	14 bis 16 Uhr
Freitag	10 bis 12 Uhr	-----

• Andere Ämter der Stadtverwaltung**

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Mittwoch	9 bis 12 Uhr	-----
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr	-----

* mit Termin / ** weitere Termine nach Vereinbarung

Telefonnummer für Service und Verwaltung: 0341 3533214

Begegnungszentrum Markkleeberg

Beratungen (Bitte lassen Sie sich einen Termin geben!):

- **Konfliktberatung:** montags, 9 – 11 Uhr – Tabea Lori berät zu Themen der Konfliktbewältigung, Kommunikation und Mediation
- **Allgemeine Sozialberatung:** dienstags, 9.30 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr, begleitende Hilfen in allen Bereichen des täglichen Lebens
- **Haussprechstunde – Alles rund ums Haus:** mittwochs, 16.30 – 18.30 Uhr, mit Dipl.-Ing (FH) Architektur Roland Uttecht, Sprechzeiten jeweils ca. 20 min, Termin unter Telefon: 0171 9239078 oder 0171 9277586
- **Wohnberatung für Seniorinnen und Senioren:** montags, 15 – 17 Uhr – Sybille Lipp, geprüfte Immobilienmaklerin der Europäischen Immobilienakademie, berät Sie über Möglichkeiten des Wohnens im Alter im kostenfreien Erstgespräch.

Treffs:

- **Selbsthilfegruppe „Mut zum Reden“:** montags, 18 – 20 Uhr, mit Kristin Diebler, Thema: Depression und Angststörung, Voranmeldung unter jens.meinhardt@mut-zum-reden.de
- **Seniorenbewegung:** dienstags, 14 – 15.30 Uhr, mit Ute Harnapp
- **Die Autismus und AD(H)S Selbsthilfegruppe:** Für Eltern / Angehörige und interessierte Fachkräfte jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 16.30 – 18 Uhr
Dein Kind hat die Diagnose Autismus oder AD(H)S erhalten? Der Alltag ist oft eine Herausforderung und Du wünschst Dir Austausch auf Augenhöhe mit Menschen, die Dich verstehen? Dann komm zu uns!
Ansprechpartnerin: Stephanie Rutkowski, E-Mail: pausediemanbraucht@gmail.com, Mobil: 0173 6760952
- **Frauengruppe „Angstheldinnen“:** mittwochs, 18 – 20 Uhr, SHG zum Thema Generalisierte Angststörung und Depression

Gemeinsam Hobbys pflegen:

- **Schneiderwerkstatt:** jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 9 – 12 Uhr, mit Karin Rothe, bitte vorher anmelden

Kurse:

- **Klößeln:** jeden zweiten Dienstag im Monat, 18 – 19.30 Uhr, mit Ingrid Pampel
- **Zeichnen/Malen/Gestalten:** donnerstags, 9 – 12 Uhr, 14-tägig, mit Kunstpädagogin Gertraud Fleischer

Veranstaltungen:

- **Gemeinschaftstreff „TextAss – Die 1. Markkleeberger Lesebühne“ in der Orangerie**
Mit TextAss hat Markkleeberg seit 2025 eine eigene öffentlich eingeführte Lesebühne: literarisch, musikalisch, interaktiv. Einmal im Monat präsentieren die gegenwärtig vier Autoren, Musiker und Kleinkünstler aus Markkleeberg neue Texte, Lieder und Kurzperformances – zu jeweils wechselnden Themen.
Do, 9. Oktober, 19.30 – 21.30 Uhr, „Reifezeit“
Do, 13. November, 19.30 – 21.30 Uhr, „November-Blues“
Do, 11. Dezember, 19.30 – 21.30 Uhr, „Dezember-Lese“
- **Radtour:** Di, 30. September, Treff: 13.30 Uhr, Lauersche Straße Von Markkleeberg zur Ev. Luth. Apostelkirche Leipzig-Großzschocher: Wir werden von Werner Franke 14 Uhr empfangen und genießen eine kostenfreie Kirchenführung. Anschließend fahren wir weiter zur wiedereröffneten Gaststätte „Naddel“. (Bitte Geld mitnehmen)
- **Seniorentanznachmittag:** Mi, 15. Oktober, 15 – 18 Uhr, Einlass ab 14 Uhr, Großer Lindensaal, mit DJ Jürgen Heinzmann – Unterhaltung und Spaß sind garantiert, Eintritt: 15 Euro (Barzahlung)

Kontakt und Anmeldung:

Begegnungszentrum Markkleeberg

Hauptstr. 315, 04416 Markkleeberg OT Gaschwitz
Telefon: 034299 707448 o. 707423
Mobil: 0171 9239078, 0171 9277586
E-Mail: kathrin.lootze@markkleeberg.de
www.begegnungszentrum-markkleeberg.de

Deine Dates – Tipps und Angebote für Kids, Teens & Twens

Kinder- und Jugendclub „P12“ Markkleeberg

Wöchentliche Angebote im September

- **montags, geschlossen**
- **mittwochs, 13.30 – 18 Uhr**
Offener Treff: Sich am Keyboard ausprobieren oder eine Runde an der Playstation oder Nintendo Switch zocken? In der Bücher-ecke fündig werden oder einfach nur chillen? Entscheide Du!
- **donnerstags, 13.30 – 18 Uhr**
Sei-draußen-Tag: 15 – 17 Uhr, Outdoor-Spiele auf dem Gelände der Gaschwitzer Turnhalle! Bei schlechtem Wetter duellieren wir uns am Kicker oder veranstalten ein kleines Tischtennisturnier indoor.
- **freitags, 13.30 – 18 Uhr**
Let's talk! Jugendcafé: Jeden Freitag um 16 Uhr kommen wir bei Kakao, Keksen oder Kuchen zusammen und sprechen über die Dinge, die uns gerade bewegen. Auch Themen und Vorschläge,

die das „P12“ betreffen, finden zu diesem Anlass Gehör und bieten somit die Chance sich am Geschehen im Jugendclub zu beteiligen.

Allgemeine Angebote während der Öffnungszeiten:

Kicker, Tischtennis, Billard, Dart, Brett- und Gesellschaftsspiele, Chill- und Leseecke, Zockarea, Unterstützung bei Hausaufgaben oder dem Schreiben von Bewerbungen

Schließtag: 26. September (Weiterbildung)

Noch Fragen offen?

Wie sind wir für Euch erreichbar per Handy: 0151 40638441 (Elisa Richter), per E-Mail: p12.markkleeberg@cjd.de sowie auf Instagram unter: cjd.jugendclub.p12.
CJD Ökohaus Markkleeberg, Am Festanger 8, 04416 Markkleeberg
Telefon: 0341 35034120, E-Mail: oekohaus.markkleeberg@cjd.de

Die Große Kreisstadt Markkleeberg bietet in ihrem Online-Kalender zahlreiche Veranstaltungen mit Tagestipps an.
Den Kalender finden Sie auf: www.markkleeberg.de/veranstaltungskalender

Notruf und Servicenummern

Polizei-Notruf 110
Polizei-Revier Markkleeberg 0341 35310
Polizei-Revier Leipzig-Südost 0341 3030299
Feuerwehr 112

Medizinischer Notruf 112
Krankentransport 0341 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Markkleeberger Ärzte
(Mo bis Fr 19 – 7 Uhr und am Wochenende ab Freitag, 15 Uhr)
 bundeseinheitliche Nummer 116117

 **Apotheken-Notdienst**
 Abfrage 0341 11899

 **Zahnärztlicher Notdienst**
(Sa/So 9 – 11 und 19 – 22 Uhr) www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Über den nebenstehenden QR-Code oder unter <https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/patienten/notdienstsuche> finden Sie jederzeit in Echtzeit Hilfe mit dem Smartphone. Nach Eingabe Ihres Standortes und des gesuchten Tages werden Ihnen die nächstgelegenen Notdienst habenden Praxen angezeigt. Diese ändern sich täglich.



Sie möchten eher einen persönlicheren Weg? Bei Anruf unter der Nummer 116117 erhalten Sie telefonisch Auskunft zu den Notdiensten.



Technische Notdienste

Störungen Wasserversorgung 0341 9690
 Störungen Trinkwasserleitung 0341 9692100
 Störungen Kanalnetz 0341 9694400
 Störungen Stromversorgung MITNETZ STROM 0800 2305070
(Mo bis So, 0 – 24 Uhr, kostenfrei) www.stromausfall.de
 Störungen Gasversorgung MITNETZ GAS 0800 2200922
(Mo bis So, 0 – 24 Uhr, kostenfrei)



Hier finden Sie Hilfe

Telefonseelsorge *(kostenlos)* 0800 1110-111 o. -222
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000 116016
Frauenhaus *(Tag und Nacht erreichbar)* 0177 3039219
(Träger: Wegweiser e.V.)
Elterntelefon *(kostenlos & anonym)* 0800 1110550
Kinder- und Jugendnotdienst 01520 2088104
(Träger: Bildungs- und Sozialwerk)
Kinder- und Jugendtelefon 116 111
(kostenlos & anonym) *(Träger: Deutscher Kinderschutzbund)*
Mo bis Sa, 14 – 20 Uhr
 Online: nummergegenkummer.de/online-beratung
Anonyme Alkoholiker Leipzig 0345 19295
 oder 0157 73973012
Leipziger Bündnis gegen Depression 0341 56686600
(Di 16 – 17 Uhr) www.buendnis-depression-leipzig.de

Informationen aus den Fraktionen

Die LINKE

Die LINKE

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,
 wenn Sie Fragen, Anregungen, Probleme haben
 oder unsere Hilfe brauchen, erreichen Sie uns unter:
linksfraktion.markkleeberg@linksmail.de

Wir sind jederzeit für Sie da!

CDU

CDU

Sie haben Fragen oder Hinweise?

Wir sind für Sie erreichbar:
 0341 2283410
info@cdu-markkleeberg.de

Ihre Markkleeberger Union

SPD

SPD

Sie haben Fragen oder Anregungen zu den Themen, die Sie bewegen?

Dann können Sie uns gern schreiben oder uns anrufen:

info@spd-markkleeberg.de
 SPD-Bürgerbüro 0341 59402999

Unseren Podcast mit neuen Folgen
 finden Sie hier:

www.spd-markkleeberg.de
 ... oder mit dem QR-Code.



SPD-Ortsverein und Stadtratsfraktion

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Aktuelles finden Sie auf unserer Website:

 www.gruene-markkleeberg.de

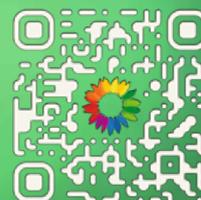
Und auf Instagram:

 [gruene_markkleeberg](https://www.instagram.com/gruene_markkleeberg)

So erreichen Sie uns per E-Mail:

 **Ortsgruppe:** markkleeberg@gruene-lk-leipzig.de

 **Fraktion:** fraktion.markkleeberg@gruene-landkreis-leipzig.de



Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.

Von links im Blick

Vor kurzem traf ich mal wieder einen, der die Realität des menschengemachten Klimawandels schlicht bestritt. Reine Verarsche sei das. Der Mann hatte beruflich mit Biergärten zu tun – ein Gewerbe, das von heißen Tagen profitiert. Es wäre sinnlos gewesen, mit ihm einen Streit anzufangen. Zumal ich sein Gefühl, es mit Verarsche zu tun zu haben, nachvollziehen konnte. Dass das Verfeuern fossiler Brennstoffe zu einem Treibhauseffekt und damit zur globalen Erwärmung führt, ist seit über 50 Jahren bekannt und wissenschaftlich so unumstritten wie die Kugelgestalt der Erde. Aber hat irgendjemand der politisch Verantwortlichen die Notwendigkeit gesehen, das Land beizeiten hitzefest zu machen? Die Seniorenheime haben schöne große Fenster. Und kein Gesetz

zwingt die Betreiber, sie mit effektivem Sonnenschutz zu versehen. Ebenso wenig wie Vermieter bewegt werden können, ihre Häuser an höhere Temperaturen anzupassen. Eine Stadt wie Markkleeberg müsste Fassadenbegrünung vorschreiben können – vielleicht existieren einschlägige Förderprogramme, aber für alle verbindliche und sozialverträglich gestaltete Vorgaben fehlen. Die Hitze nimmt zwar nicht gradlinig, aber rasant zu, bei den Gegenmaßnahmen herrscht jedoch, als Freiwilligkeit und Privatinitiative etikettiert, Wurstelei. Bei der vor allem sicher ist, dass ihre Effekte zu spät kommen werden. Wer also bestreitet, dass es die globale Erwärmung überhaupt gibt, leidet wenigstens nicht unter diesem eklantanten Widerspruch. (cer)

DIE LINKE.

Brücken bauen für den Tunnel

Markkleeberg braucht bald eine Entscheidung für die B2! Seit Jahren schon setzt sich die Markkleeberger SPD, gemeinsam mit der Stadt und vielen Bürgern im Verein Pro agra-Park, für einen Tunnelbau der Bundesstraße 2 ein. Aus gutem Grund. Die so wichtige Straßenverbindung zerschneidet unsere Stadt, teilt sie in Ost und West, was wirklich nicht mehr zeitgemäß ist. Nur mit einer Tunnellösung könnte der agra-Park wieder zu einem echten Mittelpunkt des Stadtlebens werden. Es gibt zwei Entwicklungen, die eigentlich nahelegen sollten, endlich mit dem Vorhaben zu beginnen. Zum einen wird der Tunnelbau immer teurer. Inzwischen liegen die Kosten bei geschätzten 140 Millionen Euro. Und zum anderen wird die gegenwärtige Brückenstruktur auf der die Bundesstraße 2 verläuft,

nicht mehr ewig halten. Eine Prüfung ihrer Belastbarkeit in diesem Jahr brachte zwar keine sofortige Sperrung. Aber das ist wohl kaum eine Zukunftsperspektive. Eine Sperrung der B2 mit Umleitungen durch das Markkleeberger Stadtgebiet wollen wir uns alle nicht ausmalen. Politisch sind wir schon ganz schön weit. Besonders Ex-Verkehrsminister Martin Dulig hat das Projekt beim Bund immer wieder befürwortet. Petra Köpping beteiligte sich daran, den Tunnel als die bevorzugte Variante zu platzieren. Nun hat es der SPD-Bundestagsabgeordnete Holger Mann noch einmal im Reisegepäck nach Berlin, politische Brücken für einen Tunnel zu bauen. Wir bleiben dran, das können wir versprechen, denn ein baldiger Beginn des Tunnelbaus ist wichtig für die Entwicklung unserer Stadt! Ihre SPD Markkleeberg



Boottransport zwischen Seen – so könnte es klappen

Ende August fand die 26. Stadt-Umland-Konferenz des Grünen Rings in Leipzig statt. Ein besonders spannendes Thema war die geplante „Bootspassage Neue Harth“. Sie soll zukünftig die Verbindung für Boote und Schiffe zwischen Cospudener und Zwenkauer See gewährleisten, da der ursprünglich vorgesehene Harth-Kanal wegen momentan erwarteter Kosten von über 100 Mio. Euro nicht realisierbar ist. Ein sehr renommiertes Leipziger Ingenieurbüro untersuchte 11 Varianten und präsentierte eine Vorzugsvariante: den Transport der Schiffe mittels einer Schiffseisenbahn. Ein rund 5 Meter breiter und 20 Meter langer Wassertrog wird per Schiene zwischen den Seen bewegt und somit die Passage ermöglicht. Die rund 800 Meter lange Fahrt inklusive Ein- und Ausstieg soll etwa

eine Stunde dauern. Die grob geschätzten Kosten liegen derzeit bei rund 35



CDU DIE MARKKLEEBERGER UNION

Mio. Euro. In Polen und Frankreich sind vergleichbare Systeme im Einsatz. Für kleinere Boote könnte eine Bootsschleppe zum Einsatz kommen. Auch für Besucher aus nah und fern wäre diese technische Anlage ein weiteres Highlight im Neuseenland. Das Projekt befindet sich zugegebenermaßen noch in einem frühen Stadium, soll aber in den kommenden Monaten weiter konkretisiert werden. Was halten Sie von dieser Idee? Schreiben Sie uns gern ihre Meinung: info@cdu-markkleeberg.de.

Ihre Markkleeberger Union

Kleine Taten, große Wirkung: Mitmachen zählt

Was tun, wenn man sich über etwas ärgert und Verbesserung nicht in Sicht ist? Selbst aktiv werden ist von praktischem Nutzen und setzt zudem Zeichen. So denken und handeln inzwischen immer mehr Menschen, zu beobachten z.B. am Cospudener See. Herumliegender, von den Reinigungsmaschinen nicht erfasster Müll wird nicht selten von Badegästen aufgehoben und in die naheliegenden Mülleimer gebracht. Natürlich ist das keine Lösung, aber es landet dadurch doch etwas weniger Plastik auf dem Grund des Sees. Ein gewaltiges Problem sind auch die Zigarettenkippen. Vielleicht denken manche Rauchende, es sei doch nur Papier und Tabak. Das ist ein großer Irrtum: Die Stummel sind eigentlich Sondermüll, denn sie bestehen aus einem Cocktail giftigster Substan-

zen wie Arsen, Blei und Cadmium, zudem bestehen die Filter aus Plastik – alles Bestandteile, die Boden und das Wasser vergiften. Um dem weltweit bestehenden Problem fehlender Achtsamkeit zu begegnen, findet jedes Jahr am 3. Samstag im September der World Cleanup Day statt. Auch dieses Jahr wird es am 20. September zahlreiche Aufräumaktionen geben und wir möchten Sie herzlich dazu ermuntern, sich einer der Gruppen anzuschließen! Auch wir werden uns beteiligen – gemeinsam für eine saubere Umwelt.

Ihre Markkleeberger Grünen



Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.

Auf Kreuzfahrt durch die Karibik (Teil 6)

Barbados – Karibikflair am Traumstrand

Barbados verzaubert mit endlosen Sandstränden, türkisblauem Wasser und einer entspannten Atmosphäre. Unser Tipp für einen perfekten Strandtag: die Carlisle Bay! Der feine Sand und das ruhige Meer laden zum Schwimmen und Schnorcheln ein. Hier trifft man oft sogar auf Schildkröten.

Allen, die es etwas komfortabler mögen, empfehlen wir den Copacabana Beach Club. Hier gibt es Liegen für zehn Dollar, kühle Drinks und karibische Beats – und das alles direkt am Meer.

Ein Muss für Naturliebhaber ist Harrison's Cave in der Parochie St. Thomas im Inneren der Insel. Diese eindrucksvolle Tropfsteinhöhle wurde in den 1970er-Jahren zu einem der bekanntesten Naturwunder Barbados' erschlossen.

Wer sich in Barbados verliebt, sollte auch einen längeren Aufenthalt in Betracht ziehen. Die Insel bietet traumhafte Hotels für einen unvergesslichen Karibikurlaub. Wir beraten gern zu den besten Unterkünften – vom luxuriösen Resort bis zum charmannten Boutique-Hotel.



■ Lust auf Ihre eigene Kreuzfahrt?

Wir beraten Sie sehr gern persönlich in Ihrem TUI TRAVELStar Reisebüro in der Rathausgalerie. Um Ihnen die bestmögliche Beratung und Planung zu ermögli-

chen, bitten wir Sie, vorab einen Termin zu vereinbaren. Rufen Sie einfach unter 0341 3502629 an oder senden Sie eine Mail an info@reisebuero-markkleeberg.de.

Ihr Daniel Riedel, TUI TRAVELStar Rathausgalerie

Rathausgalerie · Markkleeberg
Reisebüro am Marktkauf · Oschatz



Präsentiert von

KONSUM

Sommertour 2026

29.08.2026

Parkbühne Geyserhaus Leipzig

ANGELO KELLY

READY TO ROCK

TOUR 2026

28.03.2026

Anker Leipzig

Tickets in Ihren TUI TRAVELStar Reisebüros:

Rathausgalerie Markkleeberg & Reisebüro am Marktkauf Oschatz sowie bei allen bekannten VVK-Stellen.

Tickethotline:
0341 350 26 29



Bis 30.09.2025
buchen und sparen.

TUI TRAVELStar Rathausgalerie Markkleeberg

Leichtigkeit neu erleben mit der *Mein Schiff Flow*

Entdecken Sie **Spaniens** und **Italiens** Küsten mit pulsierenden Städten, historischen Altstädten und idyllischen Buchten. An Bord der neuen *Mein Schiff Flow* genießen Sie entspanntes Reisen mit viel Raum für Freiraum, Genuss und Erholung.

9 Nächte – Westliches Mittelmeer
Juli und August 2026

Mein Schiff® Premium-Inklusivleistungen*
inkl. 200 € Frühbucher-Ermäßigung
pro Person ab 1.399 €**

* Im Reisepreis enthalten: Vielfältige Kulinarik, Premium-Getränke, Zugang zu SPA & Sport, Entertainment und Kinderbetreuung. ** Preis p. P. im PRO-Tarif bei 2er-Belegung einer Innenkabine ab/bis Hafen inkl. 200 € Frühbucher-Ermäßigung (limitiertes Kontingent) bei Buchung bis max. zum 30.09.2025. An-/Abreise nach Verfügbarkeit zubuchbar.
Veranstalter: TUI Cruises GmbH · Heidenkampsweg 58 · 20097 Hamburg · Deutschland

Reisebüro Rathausgalerie
Rathausstr. 33-35 · 04416 Markkleeberg · Tel. 0341 3502629
info@reisebuero-markkleeberg.de · www.reisebuero-markkleeberg.de

Einmalhandschuhe bei der Zahnpflege

Mundhygiene bei Pflegebedürftigen: Worauf man achten muss



„Alte Menschen tragen ein Gebiss“ – diese Auffassung ist falsch und suggeriert, dass alles andere eine Ausnahme sei. Gesunde Zähne sind bis ins hohe Alter möglich. Das gilt auch für pflegebedürftige Personen. Sie wollen schmerzfrei kauen und sich verständlich artikulieren. Außerdem erhöhen schlechte Mundverhältnisse das Risiko für ernsthafte Folgediagnosen.

Kindern wird früh beigebracht, wie wichtig das regelmäßige und korrekte Zähneputzen ist. Das gilt aber erst recht für Erwachsene und Menschen im betagteren Alter. Erkrankungen wie Karies oder Parodontitis, also eine Entzündung des Zahnbettes, hat auch negative Auswirkungen auf die allgemeine Gesundheit. Zahnerkrankungen können die Wahrscheinlichkeit einer Herz-Kreislauf-Erkrankung oder sogar Krebs bedeutend erhöhen. Zudem beeinflussen schlechte Mundverhältnisse bei Diabetes die Blutzuckerwerte. Deshalb ist es nach Auffassung von Dr. Christoph-Gerard Stein, Arzt bei der AOK Hessen, wichtig, die Zahnhygiene niemals zu vernachlässigen. Auch und gerade bei Pflegebedürftigkeit. Allgemein habe sich die Mundgesundheit in

Deutschland in den vergangenen Jahren zwar gebessert, „doch bei Menschen mit Pflegebedarf ist sie oft schlechter als in der Allgemeinbevölkerung“.

■ Eine Frage der Feinmotorik

Älteren Menschen oder Menschen mit Behinderung fällt es oft zunehmend schwer, Zähne und Zahnersatz gut zu reinigen, weil feinmotorische Fähigkeiten oder Sehkraft nachlassen. Viele Medikamente – zum Beispiel gegen Diabetes, Bluthochdruck, Demenz, Rheuma, Schmerzen – wirken sich negativ auf die Mundgesundheit aus. Sie führen etwa zu einem verminderten Speichelfluss, wodurch das Risiko für Karies steigt. Ohnehin beginnt Mundhygiene mit der Ernährung. „Wichtig ist, auf einen abwechslungsreichen Speiseplan zu achten, der wenig Süßes und Saures enthält, dafür mehr Milchprodukte, die Kalzium liefern, einen Baustoff für Knochen und Zähne“, erklärt Stein. Zucker – oft auch versteckt in salzigen Lebensmitteln – schädigt die Zähne, saure Lebensmittel wie Obst und Fruchtsäfte können auf Dauer den Zahnschmelz „anlösen“.

■ Zahnseide und Einmalhandschuhe

Pflegende Angehörige oder Pflegekräfte sollten die pflegebedürftige Person motivieren, sich an der Mundpflege zu beteiligen, und, wenn nötig, nachhelfen. Zahnbürsten mit einem verstärkten Griff können Menschen mit Problemen bei der Feinmotorik das Putzen erleichtern. Die Zahnpasta sollte in jedem Fall Fluorid enthalten, denn durch die Mundtrockenheit kann schneller Karies entstehen. Bei älteren Menschen ist die Reinigung der Zahnzwischenräume mit Zahnseide oder Zahnzwischenraum-Bürsten noch wichtiger als bei jüngeren, weil die Lücken zwischen den Zähnen durch den Rückgang des Zahnfleisches größer geworden sind und dort häufig Speisereste hängenbleiben. „Um eine Übertragung von Bakterien zu vermeiden, sollten pflegende Angehörige oder Pflegekräfte Einmalhandschuhe tragen“, empfiehlt Stein. Auch der herausnehmbare Zahnersatz sollte zweimal am Tag gereinigt werden. PM AOK Hessen



Carqueville
Sanitätshäuser

BERATUNG VON EXPERTEN
in Ihrem Sanitätshaus

Sanitäts- und Gesundheitshaus
Carqueville GmbH

Hauptstraße 231
04416 Markkleeberg

☎ 034299 708558

✉ markkleeberg@carqueville-online.de

🌐 www.carqueville-online.de

Neuer Lesestoff rund um den Schlaganfall

Neuerscheinungen der letzten Monate

Zahlreiche Bücher beschäftigen sich mit dem Schlaganfall und seinen Folgen. Wir stellen Ihnen einige Neuerscheinungen vor.



Cover: Tredition

■ Kurzschluss im Kopf

Gerade einmal 18 Jahre alt ist Jasmin Fuchs, als sie wie aus dem Nichts ein Schlaganfall trifft und ihre linke Körperhälfte lähmt. Statt Studentin an der Hochschule ist sie plötzlich Patientin im Krankenhaus. Zukunftspläne geraten in Gefahr. Wie sie sich ihr Leben Schritt für Schritt zurückerobert, davon erzählt Jasmin Fuchs in ihrem Buch. Zum Beispiel ist da die monatelange Reha, in der sie sich mühsam aus dem Rollstuhl kämpft. Die Autorin lässt

ihre Leserinnen und Leser dabei an Glücksmomenten wie den ersten Therapieerfolgen ebenso teilhaben wie an emotionalen Tiefpunkten. Und immer wieder erzählt sie von ihrem Glauben und ihrer Beziehung zu Gott.

Jasmin Fuchs: „Kurzschluss im Kopf – Wie Gott mir meinen Schlaganfall schenkte“, 60 Seiten, Tredition, ISBN: 978-3-384-29257-5



Cover: FeuerTanz Verlag

■ Mama sprachlos

Marie ist 17 als ihre Mutter einen schweren Schlaganfall erleidet. Von einem Tag auf den anderen ist für sie und ihre Familie alles anders. Mühsam versucht die Mutter, wieder laufen und sprechen zu lernen. Währenddessen muss Marie sich an ein neues Leben mit Klinikbesuchen, Selbsthilfegruppen-Treffen und Sprachlosigkeit gewöhnen. Zum Glück taucht plötzlich ein mysteriöser Fremder auf. Autorin Daniela Gesslein verarbeitet in diesem Roman

den Schlaganfall ihrer eigenen Mutter und würzt die persönlichen Erfahrungen mit einer kräftigen Prise Fantasy. Ergänzt wird

das Buch durch Gedichte der gebürtigen Niederländerin Willemina Preiß.

Daniela Gesslein: „Mama sprachlos – Ein Familienroman über Schlaganfall, Glaube, Liebe und das Nicht-Aufgeben“, 360 Seiten, FeuerTanz Verlag, ISBN: 978-3-910619-15-9

■ Mein Weg aus der Sprachlosigkeit

Spanien-Urlaub, 1981: Die damals 34-jährige Karen Smetacek wird mit ihren Reisegefährten in einen schweren Autounfall verwickelt, der bei der frischgebackenen Gymnasial-Lehrerin einen Schlaganfall auslöst. Die Folge: Halbseitenlähmung und Aphasie. Basierend auf ihren Tagebuchaufzeichnungen erzählt Smetacek von den ersten zehn Jahren ihres langen Genesungs-Wegs. Intensiv berichtet sie von ihren verschiedenen Therapien und ihren Erfahrungen mit ergänzenden Methoden wie Yoga oder Akupressur. Weitere zentrale Themen in Smetaceks Buch sind Kommunikation ohne Sprache, große Reisen und die Einsicht: Ich bin behindert.

Karen Smetacek: „Mein Weg aus der Sprachlosigkeit – Eine wunderbare Reise zurück ins Leben“, 364 Seiten, Continentia Verlag, ISBN: 978-3-910500-04-4



Cover: Continentia Verlag

Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe

Zuhause-Physio

Physiotherapie für Hausbesuche

Philip-Floris Penzlin
Tel.: 0160/98252990
www.zuhause-physio.com

meri SAUNA
am Kulkwitzer See

KÄLTEKAMMER -85°C
Vitalisieren Sie Ihren Körper

034205 / 417 202
www.meri-sauna.de

EILEEN FISCHER-BITTNER
SCHÖNHEIT VON AUSSEN UND INNEN

Vitalstoffmessung

Ohne Blutentnahme!

Für mehr Vitalität und Lebensfreude.

QR-Code scannen und Vitalcheck vereinbaren:

0178 / 4125 270

me@lr-bittner.de

Eileen Fischer-Bittner www.lr-bittner.de

Markkleeberger Stadtjournal 19/2025 | 31

Eat a Rainbow

Was braucht der Körper wirklich?

Wer sagt, dass Essen langweilig aussehen muss? Studien belegen: Wer regelmäßig zu farnefrohem Obst und Gemüse greift, tut nicht nur seiner Gesundheit, sondern auch Haut, Haaren und Stimmung etwas Gutes. „Eat the Rainbow“ – zu Deutsch: „Iss den Regenbogen“ – ist kein Food-Hype, sondern eine leicht verständliche Faustregel für eine ausgewogene Ernährung: Je bunter der Teller, desto vielfältiger die Nährstoffe, die man zu sich nimmt

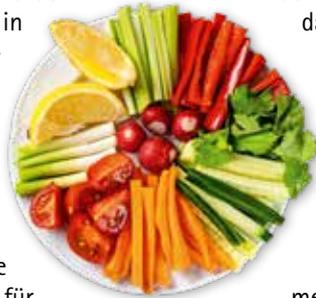
Schon der Anblick eines fröhlichen, bunten Tellers kurbelt das Wohlbefinden an. Farben stimulieren nicht nur unsere Sinne, wie wir aus der Farbenlehre wissen. Sie verraten auch, welche wertvollen Inhaltsstoffe drinstecken. Und das Beste: Für diese Ernährungsweise braucht man keine exotischen Zutaten, sondern nur den Mut und die Experimentierfreude, im Gemüseregal einmal quer durchs Farbspektrum zu greifen.

■ Die Farbenlehre für den Teller

- **Rot** – Tomaten, Erdbeeren, rote Paprika – sind voll mit Lycopin und Vitamin C. Das tut Herz und Haut gut und schützt vor freien Radikalen (klingt dramatisch, ist aber einfach nur gesund). Fun Fact: Gekochte Tomaten haben sogar mehr Lycopin als rohe. Ja, manchmal ist Hitze einfach der Held am Herd. Und wenn's schnell gehen muss, geht auch Ketchup. Nur darauf achten, dass er nicht zu viel Zucker hat.
- **Orange und Gelb** – Karotten, Kürbis, Orangen, Zitronen, Papaya – sind reich an Beta-Carotin. Unser Körper macht daraus Vitamin A, und das wiederum ist super für die Augen, das Immunsystem und, ja, für den berühmten „Healthy Glow“, den

wir an Hollywood-Stars bewundern. So kommt er ganz natürlich. Eine perfekte Ergänzung sind luftgetrocknete Früchte, die als Snack den kleinen Hunger killen und für Vitamine zwischendurch sorgen.

- **Grün** – und jetzt wird's spannend – ist nicht nur grün. Es ist Spinatgrün, Brokkoligrün, Rosenkohlgrün, Kiwi- und Gurkengrün. Hinter der Farbe steckt Chlorophyll, das in der Pflanzenwelt für Photosynthese zuständig ist und quasi die Sonnenenergie einfängt. Im Körper wirkt es antioxidativ. Dazu kommen Magnesium für Muskeln und Nerven, Folat für die Zellteilung und Vitamin K für starke Knochen. Wer denkt, ein Salatblatt sei nur Deko, irrt – es liefert Ballaststoffe, sekundäre Pflanzenstoffe und gleich eine kleine Portion Eisen dazu. Und Brokkoli? Der bringt zusätzlich Vitamin C, Calcium und Sulforaphan mit, das in Studien wegen seiner potenziell krebshemmenden Eigenschaften untersucht wird. Mit Nüssen zubereitet, eine leichte, nährnde Mahlzeit.
- **Blau und Violett** – Heidelbeeren, Brombeeren, Auberginen, Pflaumen, Rotkohl – liefern Anthocyane. Die kleinen, schwer auszusprechenden Stoffe sind die Bodyguards unserer Zellen. Sie gehören zu den Flavonoiden (aka sekundäre Pflanzenstoffen) und wirken stark antioxidativ. Das heißt, sie helfen, unsere Zellen vor sogenannten freien Radikalen zu schützen, die durch UV-Strahlung, Umweltgifte oder Stress entstehen können. Anti-Aging? Ja, ganz bestimmt. Aber vor allem Anti-„Ich fühl mich schlapp“. Toll



sind auch Säfte, die ganz nebenbei für den nötigen Kick sorgen.

- **Weiß** ist die Farbe, die alle Farben, den Spektrums zusammenfasst. Auf dem Teller ist es z.B. Blumenkohl, Zwiebeln, Knoblauch, Porree, Sellerie, Pastinaken, Spargel – sie bringen Allicin und Quercetin. Klingt wie ein Zaubertrank, hat aber Hand und Fuß. Allicin, das entsteht, wenn man Knoblauch zerdrückt, ist so eine Art Bodyguard gegen Bakterien und Co. Kurz: sehr entzündungshemmend und toller Helfer in der Hausapotheke. Vieles gibt es als Saftkur. Und manchmal ist auch ein wenig Schummeln erlaubt. Fun Fact: Auch in Pastinakenchips sind alle wichtigen Vitamine und Mineralien enthalten. Quercetin, steckt zum Beispiel in Zwiebeln, ist eher der stille Held – schützt Zellen, beruhigt Entzündungen, macht das Immunsystem happy. Also ja, weiß sieht vielleicht etwas langweilig aus, kann aber ganz schön was.

■ Bunte Vielfalt leicht gemacht

„Eat a Rainbow“ ist keine Wissenschaft (obwohl es irgendwie doch eine ist), sondern einfach. Ein paar Paprikastreifen hier, eine Handvoll Beeren da, ein paar grüne Blätter noch obendrauf – und schon sieht der Teller aus, als hätte er Urlaub in Italien gemacht.

Während in der Mode die Farben ständig wechseln, bleibt der Regenbogen auf dem Teller. Zeitlos, freundlich, lecker. Und ganz ehrlich: Wer will schon eintöniges Schwarz-Weiß essen, wenn es auch Regenbogen gibt? *medicalpress*



MARIA RITTER
Praxis für Hormonbalance

Koburger Straße 199 • 04416 Markkleeberg

Telefon: 0341 / 12 57 12 68
E-Mail: kontakt@praxis-maria-ritter.de
Web: www.praxis-maria-ritter.de



Diagnose per App

Wie zuverlässig sind Symptom-Checker-Apps?

Die Wartezimmer vieler Ärzte sind gut gefüllt, Termine nicht immer kurzfristig zu bekommen. Wie praktisch wäre es, eine erste Diagnose per App zu erhalten? Symptom-Checker-Apps versprechen genau das: Symptome eingeben und Diagnose erhalten. Aber ist das wirklich so einfach? Und wie zuverlässig ist das Ergebnis? Die Stiftung Gesundheitswissen klärt auf.

■ Wie funktionieren die Checker-Apps?

Man unterscheidet Apps, die Künstliche Intelligenz (KI) verwenden und Apps ohne KI. Symptom-Checker-Apps auf KI-Basis gleichen die eingegebenen Symptome mit einer medizinischen Datenbank ab und kommen so zu einer Diagnose. Apps ohne KI stützen sich auf sogenannte Entscheidungs-bäume, ein Hilfsmittel zur Entscheidungs- bzw. Diagnosefindung, die von medizinischen Experten erstellt wurden. Sie stellen Symptome und mögliche Diagnosen in Beziehung und kommen so zu ihrem Ergebnis.

■ Welche Informationen werden benötigt?

- Art und Dauer der Symptome
- persönliche Daten wie Alter und Geschlecht
- Vorerkrankungen, Medikamenteneinnahme, Erkrankungen in der Familie
- Lebensweise, z. B. Ernährung, Fitness, Tabak- und Alkoholkonsum
- kürzlich vorgenommene Reisen



■ Wie genau ist die Diagnose?

Die Zuverlässigkeit von Symptom-Checkern ist sehr unterschiedlich. Laut Studien liegen die Apps in ihrer ersten Diagnose noch oft daneben. Etwas genauer sind sie in der Einschätzung der Dringlichkeit, also wann Symptome möglichst schnell behandelt werden sollten. Doch auch hier gilt Vorsicht: Vereinzelt neigen die Apps dennoch zur Unterschätzung der Dringlichkeit. Diese Unzuverlässigkeit kann für die Nutzer unter Umständen zu großem Schaden führen.

Die Ergebnisse sollten aus diesem Grund immer kritisch hinterfragt werden. Symptom-Checker-Apps können eine erste Orientierung geben, sie sind jedoch kein Ersatz für einen Arztbesuch.

■ In der Regel sind die Apps zuverlässiger, wenn:

- sie auf KI-Basis arbeiten
- sie eine häufige Krankheit diagnostizieren sollen
- sie mit medizinischen Experten erstellt wurden
- sie mit hochwertigen Daten trainiert und regelmäßig aktualisiert werden
- relevante medizinische Daten (z. B. die medizinische Vorgeschichte) in die Auswertung mit einbezogen werden

Alle Informationen zu Apps, mit denen sich Krankheits-Symptome checken lassen, erhalten Sie auf www.stiftung-gesundheitswissen.de › Suche nach „Symptom-Checker“.

PM Stiftung Gesundheitswissen

Schmerzmittel: Vorsicht vor Wechselwirkungen!



Schmerz ist ein Warnsignal des Körpers, das viele Ursachen haben kann. Die Behandlung muss deshalb individuell abgestimmt sein. „Gerade bei älteren Menschen sollte man der Ursache auf den Grund gehen“, erklärt Prof. Dr. Julia Stingl, Ärztliche Direktorin und Pharmakoepidemiologie am Universitätsklinikum Heidelberg, gegenüber dem Apothekenmagazin „Senioren Ratgeber“.

Ob Ibuprofen, Paracetamol, Acetylsalicyl oder die verschreibungspflichtigen Präparate Metamizol und Morphin: Stets sollte man auch die Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten im Blick behalten. Rezeptfreie Schmerzmittel kann man nach Beratung in der Apotheke bis zu drei Tage lang einnehmen. Wenn sie nicht wirken, die Beschwerden sich verschlimmern oder zusätzliche Symptome auftreten, ist ärztlicher Rat erforderlich. Eine längere Selbstbehandlung kann im schlimmsten Fall mehr schaden als nützen.

Nehmen Patientinnen und Patienten bereits andere Medikamente ein, kann das die Auswahl an Schmerzmitteln einschränken. Wer beispielsweise Kortison einnimmt, sollte mit Schmerzmitteln besonders vorsichtig sein. Denn in Kombination steigt das Risiko für Geschwüre, Magenschleimhautentzündungen oder sogar gefährliche Magenblutungen deutlich.

Von all den Medikamenten, die Schmerzen lindern können, kommen daher nicht alle für ältere Menschen infrage. In Deutschland gibt es die sog. Priscus-Liste mit Arzneimitteln, die für Ältere nicht geeignet sind (www.priscus2-0.de). ots

Mit Kraft in die kalte Jahreszeit!

Mit unseren individuellen Trainingsgeräten & Kursen trotzen Sie dem Herbst.



Ihr persönliches Sportstudio für Rehasport & Prävention

- Kurse
- Personal Training
- Funktionelles Krafttraining
- Rückenfittraining
- Yoga / Pilates
- Gesundheitsmanagement
- Ernährungsberatung
- Stepaerobic
- Workout



Jetzt anmelden
und beraten
lassen.



DNA Sportstudio
Rehabilitation & Prävention

Apelsteinallee 3, 04416 Markkleeberg-Wachau • 034 297 - 98 77 80 • post@dna-sportstudio.de • www.dna-sportstudio.de

Vorsicht in der Erntezeit

Erhöhte Unfallgefahr ab dem Spätsommer



Die Erntezeit ist in vollem Gange. Das bedeutet nicht nur Hochbetrieb auf den Feldern, auch das Unfallrisiko auf den Straßen in ländlichen Gebieten steigt deutlich. Der ACE Auto Club Europa ruft daher zu besonderer Vorsicht auf.

■ Rutschgefahr durch Erntereste

Nicht nur im Winter, sondern auch im Spätsommer und Herbst kann es auf der Fahrbahn glatt werden: Sind nach der Ernte landwirtschaftliche Fahrzeuge auf der Straße unterwegs, kommt es vor, dass Erde und Ernterückstände von Pflug oder Häcksler fallen oder sich aus dem groben Profil der Pneu lösen. Werden diese auf dem Asphalt durch Regen oder Nebel feucht, kann sogenanntes „Bauernglätteis“ entstehen. Erd-, Lehmklumpen und Co. bilden bei Feuchtigkeit einen Schmierfilm. Dadurch verlängern sich Bremswege, erhöht sich die Schleudergefahr und vor allem für Motorradfahrende besteht ein erhöhtes Risiko zu stürzen.

Der ACE empfiehlt, Feldarbeiten als Warnsignal zu werten und besonders vorsichtig zu fahren. Zwar sind Landwirte dazu verpflichtet, Straßen, die sie verschmutzt haben, so schnell wie möglich zu reinigen und bis zur Reinigung die verschmutzten Stellen zu kennzeichnen. Kommt es aufgrund der Verschmutzung zu einem Unfall, können sie

sonst haftbar gemacht werden. In der Praxis ist die Straßenreinigung gerade in der Erntehochsaison oft schwer umsetzbar, sodass eine Reinigung häufig erst nach der Ernte erfolgt. Warnschilder sind also dringend ernst zu nehmen. Um in Erntegebieten sicher unterwegs zu sein, sollte allerdings immer in der Nähe von Feldwegen vorsorglich die Geschwindigkeit reduziert und der Sicherheitsabstand vergrößert werden. Nicht nur, wenn Warnschilder auf eine verschmutzte Fahrbahn oder Schleudergefahr hinweisen. Dies gilt insbesondere bei sichtbar verschmutzten Straßen und feuchter Witterung.

■ Hopfenspikes: Reifenschäden möglich

Die Hopfenernte, die aktuell ansteht, erfordert besondere Aufmerksamkeit von Verkehrsteilnehmenden: Beim Häckseln der Hopfenreben entstehen sogenannte „Hopfenspikes“: kurze, in der Regel bis zu zwei Zentimeter lange Drahtstücke. Wird das Häckselgut anschließend transportiert, kann es passieren, dass diese auf den Asphalt fallen. Die unscheinbaren Metallstücke können sich, ähnlich wie Nägel, in Reifen bohren, diese beschädigen und so Pannen oder Unfälle verursachen. Gerade wer in der Hallertau in Bayern unterwegs ist, dem größten zusammenhängenden Hopfenanbauggebiet, sollte auf Erntereste auf der Straße achten und regelmäßig seine Reifen checken.

■ Rücksicht und Geduld erforderlich

Während der Erntezeit sind Traktoren und andere landwirtschaftliche Maschinen vermehrt auch auf öffentlichen Straßen anzutreffen – tagsüber ebenso wie nachts. Gerade auf Land- und Dorfstraßen muss aktuell immer damit gerechnet werden, dass diese unvermittelt in unübersichtlichen Kurven oder nach Kuppen auftauchen.

Landwirtschaftliche Fahrzeuge fahren deutlich langsamer als Pkw oder Motorräder. Trotzdem sollte ein Überholmanöver nur gut überlegt erfolgen, denn es erfordert viel Aufmerksamkeit und ausreichend Platz: Oft haben Traktoren und Co. Anhänger im Schlepptau, sodass ihre Länge unterschätzt wird. Die Maschinen zu überholen, kostet dadurch häufig unerwartet viel Zeit, die der Gegenverkehr vielleicht nicht einräumt.

Vorn oder hinten an Zugmaschinen und Anhängern montierte Arbeitsgeräte sind zudem oft breiter als erwartet und schwer oder erst spät erkennbar. Erschwerend kommt hinzu, dass die Überbreite einiger Fahrzeuge, beispielsweise selbstfahrende Arbeitsmaschinen wie Erntemaschinen oder Mährescher, die Sicht einschränken können, sodass entgegenkommende Fahrzeuge zu spät gesehen werden.

Wer einen blinkenden oder abbiegenden Traktor sieht, sollte ganz auf das Überholen verzichten. Nicht selten schwenken die Fahrzeuge beim Abbiegen weit aus. Auch bei unklarer Sicht oder unübersichtlicher Strecke, beispielsweise vor Kurven oder Kuppen, gilt: Lieber abwarten, statt beim Überholen etwas zu riskieren. Traktoren und andere landwirtschaftliche Maschinen sind im Falle einer Kollision aufgrund ihrer Masse und Bauweise besonders gefährliche Unfallgegner. Rücksicht und Geduld sind somit in der Erntezeit besonders wichtig. Kommen Traktoren und Co. in Sicht, sollte sofort die Geschwindigkeit angepasst werden. Im Sinne der Verkehrssicherheit gilt: Landmaschinen mit einer defensiven Fahrweise begegnen, das Einfahren und Queren ermöglichen, ausreichend Abstand halten und im Zweifelsfall aufs Überholen verzichten. *PM ACE Auto Club Europa e.V.*

DELLENTECHNIK ENGLER



- » Dellenentfernung ohne Lackieren
- » Hagelschadenreparatur
- » Smart-Repair
- » Felgenreparatur
- » Unfallinstandsetzung
- » Versicherungsabwicklung
- » Gutachtenservice
- » Fahrzeugaufbereitung
- » Autoglas-Service

Bitte telefonischen Erstkontakt unter:

0178 7334480

www.dellentechnik-engler.de

Apelsteinallee 6 » 04416 Markkleeberg
E-Mail: dellentechnik@live.de

Winterreifen im September?

Frühes Handeln lohnt sich!

Wer schon jetzt an den Reifenwechsel denkt, profitiert von besserer Auswahl, attraktiven Preisen und flexibleren Terminen.

Auch wenn der Winter aktuell noch in weiter Ferne liegt, lohnt es sich, bereits jetzt an den Kauf der Winterreifen zu denken, insbesondere für alle, die neue Reifen benötigen. „Auch wenn es für den Reifenwechsel natürlich noch etwas früh ist, ist jetzt ein guter Zeitpunkt, um sich um neue Winterreifen zu kümmern“, sagt Christian Schmidt, Leiter Mobilität und Umwelt beim ADAC Mittelrhein. „Wer frühzeitig handelt, profitiert in mehrfacher Hinsicht.“

- Zu den Vorteilen einer rechtzeitigen Planung zählen:
 - **Größere Auswahl:** Im Sommer ist die Verfügbarkeit von Winterreifen-Modellen und -Größen am besten. Später in der Saison können beliebte Varianten schnell ausverkauft sein.
 - **Preisvorteile:** Viele Händler bieten im Vorfeld der Wintersaison attraktive Rabatte und Aktionen an. Wer jetzt zuschlägt, kann oft deutlich günstiger einkaufen als in der Hochsaison.
 - **Entspannte Terminplanung:** Werkstätten und Reifenhändler sind vor dem herbstlichen Ansturm weniger ausgelastet. So lassen sich Termine flexibler und ohne lange Wartezeiten schon heute vereinbaren.
 - **Zeit für gründliche Recherche:** Mit ausreichend Vorlauf bleibt genug Zeit, um Testergebnisse zu vergleichen und das passende Modell für das eigene Fahrzeug zu finden.
 - **Sicherheit bei frühem Wintereinbruch:** Wer die Reifen rechtzeitig montiert hat, ist auch bei einem überraschend frühen Wintereinbruch auf der sicheren Seite.

■ Wann ist der richtige Zeitpunkt für die Montage?
 Ein bewährter Merksatz ist: „Von Oktober bis Ostern“ sollten Winterreifen am Auto montiert sein. Besonders bei wechselhaften Wetterlagen empfiehlt es sich, die Wetterprognosen zu beachten und im Zweifelsfall rechtzeitig zu wechseln. „Wer auf den Wintereinbruch unvorbereitet trifft, riskiert nicht nur Bußgelder, sondern auch die eigene Sicherheit. Winterreifen sind ein Muss, sobald winterliche Bedingungen herrschen“, sagt Schmidt. Dabei empfiehlt der ADAC ein Mindestprofil von vier Millimetern, um optimale Haftung zu gewährleisten, auch wenn gesetzlich nur 1,6 Millimeter vorgeschrieben sind. Fazit: Wer frühzeitig an Winterreifen denkt, sichert sich Vorteile bei Auswahl, Preis und Sicherheit und startet stressfrei in die kalte Jahreszeit. *PM ADAC Mittelrhein*

Veranstaltungseinladung: Sicher unterwegs mit den LVB

Zur Europäischen Mobilitätswoche (EMW) vom 16. bis 22. September zeigen Akteure europaweit unter dem Motto „Mobilität für alle“, wie nachhaltige Mobilität funktionieren kann. Auch die Leipziger Verkehrsbetriebe sind dabei.



Bereits am Vormittag des 20. Septembers findet ein offenes Mobilitätstraining in der großen Wagenhalle des Straßenbahnhofs Angerbrücke statt. Von 9.00 bis 12.00 Uhr sind alle, die sich über das sichere Ein- und Aussteigen an Haltestellen informieren und es auch ausprobieren wollen, herzlich eingeladen. Egal, ob mit oder ohne Mobilitätseinschränkungen. Ein besonderes Highlight ist die Lesung von Christel Lehmann um 11.00 Uhr. Sie berichtet dabei aus ihrem Alltag im Rollstuhl. Weiterhin sind Infostände zur Barrierefreiheit an den Haltestellen geplant sowie zur Nutzung von Elektromobilen in den Fahrzeugen der LVB. Die Veranstaltung richtet sich nicht nur an Fahrgäste mit Mobilitätseinschränkungen. Dank den Bewusstseinstationen des Malteser Hilfsdienst e.V. können Besucher ohne Einschränkungen selbst nachempfinden, wie es ist, wenn man nicht laufen, sehen oder hören kann.

Von 12.00 bis 18.00 Uhr sind die LVB mit einem bunten Programm auf dem Wilhelm-Leuschner-Platz. So informieren die LVB über den ÖPNV der Zukunft, stellen verschiedene LVB-Projekte vor und zeigen, wie Leipzig den ÖPNV der Zukunft gestaltet mit dem Liniennetz der Zukunft. Verkehrsplaner präsentieren die geplanten Änderungen bis 2026. Auf einer Erlebnisfläche wird urbane Mobilität erlebbar. Alle Infos zum Programm sind unter www.L.de/emw zu finden. *PM Leipziger Verkehrsbetriebe*



EINE WERKSTATT – ALLE MARKEN



1A AUTOWERK

Städtelner Str. 58
04416 Markkleeberg

Tel.: 0341/35 01 66 00
Fax: 0341/35 01 67 89

E-Mail: auto@1a-autowerk.de
Web: www.1a-autowerk.de



1A-AUTOWERK ist eine Filiale der Autoservice Ritter GmbH, Koburger Str. 199, 04416 Markkleeberg, www.autoservice-ritter.com



FINDEISEN TAXI

Familientaxi Leipzig

- Taxifahrten aller Art
- Krankenfahrten und Dialyse
- Kleinbustransporte bis 8 Personen
- Fahrten mit Babyschale und Maxi Cosi

Tel.: 0163 / 379 03 46 • (0341) 3 58 72 18
www.familientaxi-leipzig.de
findeisen-partner@t-online.de

Autoankauf zu fairen Preisen



Thomas Seifert

Freiburger Allee 42
04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 3585065
Mobil: 0172 3590900
kontakt@ts-markkleeberg.de

Testen Sie uns!

... unabhängig vom Typ, Hersteller oder Tachostand.

Nach telefonischer Terminvereinbarung.



Bunt statt grau

Diese Pflanzen bringen Farbe in den Herbst



Foto: GMH/BVE



Farbenfroh und hübsch kombiniert: Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, Balkon- und Terrassengefäße mit neuen Pflanzen zu gestalten. Um dem trüben Wetter zu trotzen, darf es im Herbst ruhig etwas bunter zugehen. Robuste Blattschmuckpflanzen und spätsommerliche Blüten setzen stimmungsvolle Akzente und sorgen für einen zauberhaften Anblick vor dem Fenster – auch an grauen Tagen.

Wenn der Sommer sich verabschiedet und die Tage merklich kürzer werden, ist es Zeit für eine Umgestaltung. Viele Sommerblüher haben dann ihren Höhepunkt überschritten und stellen ihre Blüte ein. Doch niemand muss auf Farbenpracht auf Balkon und Terrasse verzichten: Dank gezielter Züchtungen bietet der gärtnerische Fachhandel eine große Auswahl an attraktiven Herbstpflanzen. Die Vielfalt an winterharten Sorten, die auch in der kalten Jahreszeit Freude bereiten, ist in den letzten Jahren stetig gewachsen.

■ **Blattschönheiten in vielen Farben**

Nicht fehlen dürfen die beliebten Purpurglöckchen (*Heuchera*). Mit ihren dekorativen Blättern in Tönen von Gelb über Orange bis Violett sind sie echte Hingucker. Die pflegeleichte Staude fühlt sich in Sonne wie Schatten wohl und behält ihr Laub auch im Winter. Die zarten, rosafarbenen Blüten stehen auf langen Stielen über dem flachen Laub und setzen zusätzliche Akzente. Ebenso reizvoll sind Asters (*Aster*), die mit langanhaltender Blütezeit punkten. Die Fetthenne (*Sedum*) bringt mit ihren dickfleischigen Blättern und den kräftigen Blütenständen Struktur und Fülle in die Pflanzung. Sie zählen – ebenso wie Heidepflanzen (*Calluna*) – zu den klassischen Blühpflanzen im Herbst.

Kühle Nächte verleihen Wolfsmilch-Arten (*Euphorbia*) ihre charakteristische Laubfärbung – je nach Sorte in warmem Purpur bis tiefem Burgunderrot. Einen besonders filigranen Effekt erzielt das winterharte Lampenputzergas (*Pennisetum*), dessen grazile Blütenrispen sich sanft im Wind bewegen. Ebenfalls gut geeignet: Seggen (*Carex*) mit ihren schmalen Halmen in Grün, Gelb oder warmen Bronzetönen. Efeu (*Hedera*) sorgt mit seinen herabhängenden Trieben für einen schönen Abschluss am Rand von Pflanzgefäßen.

■ **Gestalten nach eigenem Geschmack**

Die Herbstpflanzen lassen sich ganz nach persönlichem Stil kombinieren. Ein Mix aus

verschiedenen Farben und Blattstrukturen wirkt lebendig und abwechslungsreich. Für eine ausgewogene Wirkung empfiehlt es sich, höhere Pflanzen in der Mitte zu platzieren und nach außen hin flacher zu werden. Werden die Pflanzen in Einzelgefäßen arrangiert, lassen sich diese bei Bedarf flexibel umstellen.

■ **Ein wenig Pflege auch im Winter nötig**
Herbstliche Pflanzen werden im Gegensatz zum Frühjahr relativ dicht gesetzt – denn im Winter wachsen sie nur langsam. Ein gutes Pflanzsubstrat bietet optimale Startbedingungen und versorgt die Pflanzen mit den wichtigsten Nährstoffen. Sobald die Temperaturen dauerhaft einstellige Werte erreichen, ist zusätzliche Düngung nicht mehr erforderlich. Auch in der kalten Jahreszeit brauchen die Pflanzen Wasser – besonders an sonnigen Tagen. Gegossen wird am besten seitlich, um das Laub trocken zu halten und Fäulnis zu vermeiden. Ein zusätzlicher Frostschutz ist bei einer Herbstbepflanzung meist nicht nötig, da die verwendeten Arten in der Regel winterhart sind.

Fachkundige Beratung und eine große Pflanzenauswahl gibt es im gut sortierten Fachhandel. Eine Einzelhandelsgärtnerei vor Ort findet sich unter www.ihre-gaertnerei.de.
GMH/BVE

Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!

FENSTER MORLOK

Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhleener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- & Altbau
«Alles aus eigener Produktion • Verkauf ab Werk»

Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Insektenschutz

Hier kontaktieren Sie uns ☎ 034206 54016 • www.fenster-morlok.de

Nicht später, sondern: **Ordnung.jetzt**

Ordnung, Energie, Erfolg - Freiraum zum Wohlfühlen

Michaela Löser
Ordnungsservice und Fengshui-Beratung
Tel.: 0160 2321220 • www.ordnung.jetzt

PARKETT ZENTRALE
Inhaber Andreas Siegl

Vermietung:
Parkettschleifmaschinen
Teppichstripper
Messtechnik
mobile Trockentechnik
Unterbodenschleifmaschinen

PARKETT-ZENTRALE
ANDREAS SIEGL

Verkauf:
massive Landhausdielen
Fertigparkett
Zubehör
massives Parkett
Laminat- und Vinylfußböden

Monatsaktion und Restposten
immer aktuell unter: www.parkettzentrale-leipzig.de

Parkettstudio und Abhollager:
Weinteichstraße 1 | 04416 Markkleeberg | Gewerbegebiet Wachau
Tel.: 034297 47713 | Handy: 0178 4813183 | E-Mail: info@parkettzentrale-leipzig.de

Barthelmann
IMMOBILIEN

Unser Herz schlägt für das Finden, Präsentieren und Vermitteln Ihres Traumhauses oder des perfekten Käufers für Ihre Immobilie.

Eigentümern bieten wir eine kostenfreie Bewertung ihrer Immobilie an. Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns darauf, Sie persönlich und individuell zu beraten.

Barthelmann Immobilien
Im Schloss 16 | 04821 Brandis
Tel: 034292 63790 | Mobil: 0163 6532903
kontakt@barthelmann-immobilien.de
www.barthelmann-immobilien.de

Schicke Indoor- und Outdoor-Küchen

Schlemmen und geselliges Kochvergnügen an jedem Ort

Kochen und Grillen mit frischen Zutaten ist gesund und macht Spaß – im Haus, in der Wohnung und ganz besonders „Open Air“. Ebenso das Zuschauen, wenn in einer der neuen schicken Indoor- und Outdoor-Küchen kulinarische Köstlichkeiten zubereitet werden. Übrigens, Freunde und Familie bringen sich mit kleinen und größeren Handreichungen sowie mitgebrachten Gaumenfreuden hierbei auch gerne selbst mit ein, wie AMK-Chef Volker Irlé aus eigenen Koch- und Grill-Events weiß.

„Geschmack, Gesundheit und Nachhaltigkeit sind die wichtigsten Kriterien, wenn es ums Kochen, Essen und Genießen geht. Das gelingt am besten in und mit einer fachmännisch geplanten Indoor- und Outdoor-Küche“, sagt Volker Irlé, Geschäftsführer der AMK – Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e.V. „Damit sind gesellige und genussvolle Kochvergnügen drinnen und draußen garantiert. Zum Beispiel die beliebten Treffs zum Grillen mit ihren einzigartigen Momenten, kulinarischen und emotionalen Erlebnissen, die dieses Hobby so anziehend machen.“

■ Schlemmern rund um die Uhr

Hierfür steht ein Koch-Equipment bereit, das keine Wünsche offenlässt. Beispielsweise Trendprodukte wie smarte Indukti-



Fotos: AMK e.V.

onskochfelder mit integriertem Dunstabzug und diversen Assistenzfunktionen für optimale Koch-, Brat- und Grillergebnisse. Dampfbacköfen oder Dampfgarer, mit denen sich vielfältige Gerichte Sous-Vide und viele weitere Genüsse zubereiten lassen. Einbau-Backöfen mit professioneller Pizza-Funktion und, sobald nötig, mit dem Komfort einer pyrolytischen Selbstreinigung.

Bis hin zum Open-Air-Kochen und -Grillen mit den entsprechenden Outdoor-Möbeln- und -Geräten. Unter freiem Himmel zelebriert, sind das ganz besondere Erlebnisse. Vielleicht, weil sie Erinnerungen an die Magie und das Flair von Lagerfeuern wecken – heute auf allerhöchstem Niveau in Sachen Funktionalität, Hightech, Design, Komfort und Ästhetik.

■ Von der Mini- bis zur Maxi-Version

„Outdoor-Küchen haben sich zu einem bedeutenden Trend entwickelt, da Kochen im Freien so viel Spaß macht und mit diesen Küchen auch sehr viel möglich ist“, so Geschäftsführer Volker Irlé.

Die individuellen Gestaltungsmöglichkeiten sind zahlreich. Ob im Slim-, Midi- oder Maxi-Format. Im Design eines kompakten Outdoor-Monolithen auf Füßen, auf Sockeln ruhend oder auch als mobile Version auf Rollen. Als klassische Küchenzeile oder über Eck geplant. Von der dezenten, minimalistischen bis hin zur Luxus-Ausführung. Zahlreiche Optionen bestehen auch bei der Material- und Farbauswahl sowie bei der Gerätetechnik und dem Küchenzubehör. Alles passgenau, technisch perfektioniert und auf Qualität und Langlebigkeit ausgelegt.

■ Attraktiv, innovativ & widerstandsfähig Outdoor-Küchen müssen Wind und Wetter trotzen und somit viel aushalten. Eine sehr



hochwertige Neuheit kann das ganze Jahr über im Freien stehen. Sie vereint die Ästhetik und Funktion einer für den Innenbereich konstruierten und geplanten Einbauküche inklusive ihrer gesamten Innenorganisation mit den Vorzügen und der Widerstandsfähigkeit einer Outdoor-Küche. Spezielle Gummidichtungen und integrierte Drainagen schützen vor Niederschlag – und sollte die neue Outdoor-Schönheit in der Nähe des Meeres stehen, auch vor Salzwasser.

■ Lichtdesign sorgt für Stimmung

Zu jeder Zeit – ob tagsüber, vor allem jedoch am Abend und nachts – wird die exklusive Outdoor-Neuheit dank integrierter LED-Beleuchtung zu einem ultimativen Eyecatcher unter dem Sternenhimmel. Wie man es aus der Welt der grifflosen Indoor-Küche kennt, ist sie mit beleuchteten Griffmulden ausgestattet, die neben diesem schönen optischen Effekt auch jederzeit eine perfekte Bedienung garantieren. „Indoor und Outdoor, das sind zwei Lebensbereiche, die heute harmonisch und fließend ineinander übergehen. Das eine findet mit der richtigen Planung, Ausstattung und Gestaltung seine harmonische Fortsetzung im anderen“, meint Volker Irlé, Geschäftsführer des Fach- und Dienstleistungsverbands der gesamten Küchenbranche. *PM AMK e.V.*

R **raumausstattung**
Markkleeberg
OHG

Bornaische Straße 73 „Am Schillerplatz“



- Verlegen von Textil- und PVC-Fußbodenbelägen
- Dekoration von Stores und Deko
- Stores/Dekostoffe
- Lamellen, Jalousien und Rollos

Tel.: 0341 / 3 37 63 33

Fax: 0341 / 3 37 63 34

Fachmarkt: 3 37 63 35



Küchen Diekmann

Gut. Beraten. Grillen.

Outdoorküchen
bei Diekmanns

www.kueche-leipzig.de



Ligusterring 32 (Bus 106) • 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 99736-0 • info@kueche-diekmann.de

Besser vermeiden

Kleine Müllsünden schaden der Umwelt

Der Alltag kann manchmal ganz schön stressig sein! Da landet schnell ein Joghurtbecher im Restmüll. Allerdings: Kleine „Müllsünden“ wie diese haben große Auswirkungen auf die Umwelt. Die Initiative „Mülltrennung wirkt“ gibt Tipps, wie sie vermieden werden.

Arbeit, Schule, Termine, Hobbys – oft ist der Tag von morgens bis abends verplant. Und dazwischen auch noch richtige Mülltrennung? „Unbedingt!“, betont Axel Subklew, Sprecher der Initiative „Mülltrennung wirkt“. „Denn wenn leere Chipstüten, Getränkekartons oder Marmeladengläser im Restmüll landen, können sie nicht recycelt werden. Umgekehrt gilt: Lebensmittelreste, volle Staubsaugerbeutel oder verschmutztes Küchenpapier in der Gelben Tonne oder dem Gelben Sack erschweren oder verhindern das Recycling der dort gesammelten Verpackungen.“ Beides bedeutet: Wichtige Rohstoffe gehen für immer verloren. Die Initiative macht deshalb auf die „kleinen Müllsünden“ aufmerksam und gibt Tipps, wie Mülltrennung auch im stressigen Alltag funktioniert.

■ Joghurtbecher im Restmüll? Nein!
Die Zeit am Morgen ist mal wieder knapp? Schnell noch einen Joghurt zum Frühstück. Wohin jetzt mit dem Becher? Kunststoffbecher und Aluminiumdeckel voneinander trennen und in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen. Die Papierbanderole kommt ins Altpapier. Landet der Becher im Restmüll, wird er verbrannt und kann nicht recycelt werden.

■ Chipstüte als Abfallbeutel? Lieber nicht!
Chipstüten gehören in Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. So können sie recycelt

werden. Stecken noch Chipsreste, gebrauchte Papierservietten oder andere gesammelte Abfälle drin, diese bitte unbedingt vorher im Restmüll entsorgen. Sie könnten die in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelten Verpackungen verschmutzen und ihr Recycling verhindern.

■ Küchenpapier: Ab in den Restmüll!
Verschütteten Kaffee aufwischen, kleine Rotznasen putzen: Küchen- oder Hygienepapiere wie Papiertaschentücher sind praktisch. Aber im Altpapier, in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack haben sie nichts verloren. Sie gehören unbedingt in den Restmüll. Mit Mehrwegtüchern in der Küche und Stofftaschentüchern lässt sich außerdem Abfall einsparen.

■ Marmeladenglas in der Restmülltonne? Verloren fürs Recycling!
Glasverpackungen lassen sich beliebig oft einschmelzen und wiederverwerten. Dafür müssen sie in Altglascontainer eingeworfen werden – und zwar leer. Das Marmeladenglas also bitte gut auslöffeln. Und auch wenn es schnell gehen soll, lohnt es sich, Altglas nach den Farben Weiß, Braun und Grün sortiert in die passenden Container zu entsorgen. Gerät beispielsweise braunes Glas in Weißglas, verfärbt sich das gesamte Glas beim Einschmelzen. Es kann dann nur noch sehr eingeschränkt verwendet werden. Blaues Glas darf übrigens, wie alle außergewöhnlich gefärbten Glasverpackungen, in den Container für Grünglas. Und die Deckel? Können mit eingeworfen werden.



Grafik: Initiative „Mülltrennung wirkt“

■ Getränkekartons in den Papiermüll? Auf keinen Fall!
Saft- oder Milchkartons sind Verbundverpackungen. Sie bestehen aus miteinander verbundenen Materialschichten, in der Regel Papier, Kunststoff und Aluminium. Verbundverpackungen gehören in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. So können sie recycelt werden.

■ Fertiglasagne: Ja! Verpackung in den Restmüll: Nein!
Manchmal muss es schnell gehen: Tiefkühlasagne in den Ofen, Dosengulasch in die Mikrowelle. So bleibt genug Zeit, die Verpackungen richtig zu entsorgen. Konservendosen oder Menüschilder aus Aluminium, Weißblech oder Kunststoff und Verpackungsfolien kommen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. Reste von Lebensmitteln bitte vorher entfernen.

■ Niemals Batterien und Akkus in den Hausmüll: Das ist brandgefährlich!
Batterien und Akkus müssen in speziellen Sammelboxen im Handel zum Beispiel im Supermarkt, Elektrofachgeschäften, Bau- oder Drogeriemärkten oder bei Wertstoffhöfen abgegeben werden. Denn sie sind brandgefährlich: Geraten insbesondere Lithium-Batterien oder -Akkus in den Hausmüll – also in die Gelbe Tonne, den Gelben Sack oder in den Restmüll – können sie Brände in Abfalltonnen, Entsorgungsfahrzeugen oder Sortieranlagen verursachen.

PM Initiative „Mülltrennung wirkt“

■ Unter www.muelltrennung-wirkt.de „Trenntabellen“ gibt es praktische Trenntabellen zum Download.



**EINRICHTEN?
SEIT ÜBER 115 JAHREN
UNSERE STÄRKE.**

- Maßgeschneidertes Sortiment
- Beratung & Planung durch Fachprofis
- Ausgezeichneter Service

PLUS: Lieferung, Montage und Altmöbelentsorgung gratis!

Perfekt einrichten schreibt man mit „V“!

MÖBEL
VOIGT
WOHNEN – SCHLAFEN – KÜCHEN




Möbel Voigt GmbH & Co. KG Gewerbegebiet Eula-West 13 | 04552 Borna | Tel. 03433 205580 | Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9.30-18.30 Uhr, Sa. 9-14 Uhr | www.moebel-voigt.de



Fotos: Hörmann KG

Trendfarbe Schwarz und Industrial-Style Lotter Metall: Modernes Wohnen mit Hörmann-Produkten

Die Farbe Schwarz liegt nicht nur bei Möbeln, Badarmaturen, Küchen und Dekorationsartikeln im Trend, sondern auch im Bereich der Bauelemente. Diesen Trend greift Hörmann auch in seinem Programm an hochwertigen Zimmertüren, Haustüren und Garagentoren auf. In Kombination mit einer Einrichtung im angesagten Industrial-Style sorgt Schwarz für einen besonderen Look und eine moderne Haus- und Wohnarchitektur.

■ Zimmertüren aus Holz und Glas

Schwarze Zimmertüren liegen im Trend und können vielseitig zu unterschiedlichsten Wohnstilen kombiniert werden. Ob als gezielter Eyecatcher, Kontrast zu Weiß und warmen Holztönen oder als harmonische Ergänzung für eine Einrichtung im angesagten Industrial-Style. Die Hörmann Holz-Zimmertüren der ProLine-Serie sind nun auch in der neuen Trendfarbe Schwarz erhältlich. In Verbindung mit der Ultramatt-, Leinen- oder Schiefer-Oberfläche wirken die Türen besonders modern und werden zum echten Eyecatcher. Insbesondere in Kombination mit Elementen der black.edition wie z. B. schwarzen Beschlägen und Türdrückern entsteht ein „All Black Look“. Alle Zimmertüren der ProLine Serie verfügen über die robuste Duradecor-Oberfläche, die im Vergleich zu CPL-Oberflächen anderer Hersteller mit durchschnittlich 48 Prozent höherer Stoßfestigkeit überzeugt. Zudem ist sie pflegeleicht, hitzebeständig und nahezu so robust wie eine Küchenarbeitsplatte. Der 4Protect-Kantenschutz sorgt bei stumpf einschlagenden Türen und gefälzten Türen mit eckigen Kanten für zusätzliche

Schlag-, Abrieb- und Kratzfestigkeit. Die Ultramatt-Oberfläche ist zudem resistent gegen Fingerabdrücke und kann mit Kreide bemalt werden.

■ Haustüren und Garagentore

Haustüren und Garagentore von Hörmann sind ebenfalls im Trendfarbton Tiefschwarz erhältlich und sorgen für einen besonders modernen Eingangsbereich. Zudem fügen sie sich harmonisch in eine moderne Haus- und Wohnarchitektur ein. Mit der Hörmann black.edition können schwarze Highlights gesetzt werden wie z. B. Türgriffe in Tiefschwarz für Haustüren.

Die Aluminium-Haustüren ThermoSafe Decoral von Hörmann wirken besonders modern und verleihen dem Haus einen individuellen Charakter. Dank der serienmäßigen Rahmenprofile in Tiefschwarz sowie den optional in Tiefschwarz erhältlichen Außengriffen und Applikationen wirken die Haustüren besonders modern und elegant.

Hörmann KG

■ Für mehr Informationen, eine ausführliche Beratung oder Angebotserstellung stehen Ihnen die Experten von Lotter Metall gern zur Verfügung.



Bauen. Renovieren. Wohlfühlen.

Mit Lotter Metall
Lebensräume
gestalten!

**Besuchen Sie unsere
Bauelementeausstellung:**

TÜREN | TORE
BAUELEMENTE
BÄDER | HAUSTECHNIK

**Lassen Sie sich beraten
und inspirieren.**

**LOTTER
METALL**

Zedtlitzer Dreieck 1
04552 Borna / OT Zedtlitz

Herr Schäfer (Tel. 03433 250-270)
Herr Müller (Tel. 03433 250-274)
eisenwaren@lottermetall.de
www.lottermetall.de

Elektroinstallation zukunftssicher planen

Was Eigenheimbesitzer jetzt beachten sollten

Foto: Busch-Jäger Elektro GmbH



Ob Neubau oder Modernisierung: Eine durchdachte Elektroinstallation ist heute wichtiger denn je. Denn die Anforderungen steigen kontinuierlich – von der Wallbox fürs E-Auto über Smart-Home-Anwendungen bis zum energieeffizienten Wohnen mit Photovoltaik und Wärmepumpe. „Eigenheimbesitzer sollten bei der Elektroplanung mindestens zehn bis 20 Jahre vorausdenken“, empfiehlt Claudia Oberascher von der Initiative „Elektro+“.

Basis für eine zukunftsfähige Installation ist die passende Ausstattungsstufe nach RAL-RG 678, einer Richtlinie, für konkrete Standards der Elektroausstattung:

- **1-Stern-Installation:**
Mindestausstattung nach DIN 18015-2
- **2-Sterne-Installation:**
Standardausstattung
- **3-Sterne-Installation:**
Komfortausstattung für höhere Ansprüche
Die drei Ausstattungsstufen sichern Qualität und Vergleichbarkeit beim Mieten, Kaufen, Bauen und Modernisieren. „Für ein zukunftssicheres Eigenheim ist mindestens die 2-Sterne-Installation die richtige Wahl“, so Oberascher. Diese Standardausstattung bietet ausreichend Steckdosen, Stromkreise sowie Sicherheitskomponenten und die notwendige Platzreserve im Verteiler für spätere Erweiterungen.

■ Planungstipps für mehr Flexibilität

Leerrohre: Werden Leerrohre verlegt, lassen sich Kabel später unkompliziert nachrüsten besonders praktisch bei sich ändernden Nutzungsanforderungen. Das Home-Office wird zum Kinderzimmer, die Wallbox fürs E-Auto kommt dazu oder bei Bedarf alltagsunterstützende Technik wie ein Treppenlift. Auch im Garten zahlt sich vorausschauende Planung aus: Individuelle Beleuchtung oder ein Pool werden oft erst Jahre nach dem Hausbau realisiert. Mit bereits verlegten Leerrohren entfallen dann aufwendige Erdarbeiten und hohe Zusatzkosten.

Heimnetzwerk und Glasfaseranschluss: Für schnelles Internet und stabile Verbindungen sollten Bauherren ausreichend Datenleitungen in allen Räumen vorsehen. Ein Glasfaseranschluss sorgt für maximale Geschwindigkeit, während eine stabile WLAN-Abdeckung im gesamten Gebäude heute Standard sein sollte.

Intelligente Haustechnik richtig vorbereiten: Zwei Wege führen ins vernetzte Zuhause: Funkbasierte Systeme bieten einen flexiblen Einstieg und lassen sich meist ohne bauliche Veränderungen nachrüsten. Leitungsgebundene Bussysteme punkten mit hoher Zuverlässigkeit und eignen sich besonders für Neubauten oder umfassende Renovierungen. Beide Varianten ermöglichen es, Heizung und Lüftung ebenso zu vernetzen wie Haushalts- und Multimediageräte. Zusätzlich können Sicherheits- und Kommunikationssysteme sowie barrierefreie Assistenzsysteme integriert werden.

Erneuerbare Energien optimal nutzen: Die Kombination aus Photovoltaik-Anlage, Batteriespeicher und Energiemanagementsystem macht Eigenheimbesitzer unabhängiger vom Strommarkt. Während die PV-Anlage eigenen Solarstrom vom Dach

liefert, ermöglicht der Batteriespeicher die Nutzung der Sonnenenergie, wenn diese schon lange untergegangen ist, zum Beispiel für die selbstgebackene Pizza beim Heimkinoabend. Ein Energiemanagementsystem koordiniert automatisch die verschiedenen Verbraucher und sorgt für die optimale Steuerung des Stromflusses nach Bedarf und Verfügbarkeit.

Sicherheit hat oberste Priorität: Für die Sicherheit sind verschiedene Schutzeinrichtungen unerlässlich: Leitungsschutzschalter schützen vor Überlastung und Kurzschluss, Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) verhindern lebensgefährliche Stromschläge. Kombinierte FI/LS-Schalter vereinen beide Schutzfunktionen. Moderne Brandschutzschalter (AFDD) erkennen gefährliche Lichtbögen und können so Kabelbrände verhindern. Ein Überspannungsschutz schützt teure Elektrogeräte vor Schäden durch Blitzschlag oder Spannungsspitzen.

■ E-Check für ältere Gebäude

„Bei Häusern, die älter als 35 Jahre sind, sollten Eigentümer die elektrische Ausstattung dringend überprüfen lassen“, rät Claudia Oberascher. Ein qualifizierter Elektrofachbetrieb kann beurteilen, welche Modernisierungen notwendig sind. Ein E-Check deckt Schwachstellen auf und zeigt, wo die Installation den heutigen Sicherheitsstandards nicht mehr entspricht. Oft fehlen wichtige Schutzeinrichtungen wie FI-Schalter, die Anzahl der Steckdosen entspricht nicht mehr dem heutigen Bedarf oder die Leitungsquerschnitte sind für moderne Verbraucher zu schwach dimensioniert.

Weitere Informationen, praktische Tipps und qualifizierte Fachbetriebe finden Interessierte auf der Website der Initiative „Elektro+“: www.elektroplus.com *PM HEA e.V.*

Markkleberger Immobilien
Inhaberin: Sybille Lipp

Ihre Maklerin vor Ort
Beratung – Bewertung – Verkauf

Rathausstraße 23
04416 Markkleberg

www.markkleberger-immobilien.de

IMMOBILIENSPRECHTAG:
JEDEN DIENSTAG 9–19 Uhr
und nach Terminvereinbarung ☎ **0341 350 480 55**
info@markkleberger-immobilien.de

... mit dem richtigen Riecher für Ihre Immobilie



Gottschlich GmbH

**Beratung & Verkauf
Lieferung & Montage**

<ul style="list-style-type: none"> › Rolltore › Schwingtore › Deckensectionaltore › Seitensectionaltore 	<ul style="list-style-type: none"> › Industrietore › Feuer- u. Rauchschutztüren › Haustüren, Innentüren › Garagentorantriebe 	<ul style="list-style-type: none"> › Hoftorantriebe › Carports aus Stahl › Fertigteilgaragen aus Stahl
---	--	---

Hauptstraße 1 | 04808 Wurzen/Kühren
Tel.: 034261 61047 | Mail: zentrale@gottschlich-gmbh.de

65 Jahre Biffar – Sicherheit mit Stil

Wie das Studio Leipzig für Vertrauen und Schutz sorgt

Sicherheit, Design, Komfort – dafür steht Biffar seit nunmehr 65 Jahren. Das Traditionsunternehmen fertigt hochwertige Haus- und Wohnungseingangstüren, Sicherheitslösungen und Vordächer, die weit über den Standard hinausgehen. Auch im Biffar Studio Leipzig, Sandberg 18d, erleben Interessierte täglich, wie individuelle Planung, durchdachte Technik und zeitloses Design zusammenkommen. Anlässlich des Jubiläumsjahres und des Tag des Einbruchschutzes am 12. Oktober 2025 rückt das Leipziger Studio das Thema Einbruchprävention besonders in den Fokus.

„Unsere Produkte sind nicht nur ein technisches Statement, sondern ein Ausdruck von Verantwortung gegenüber unseren Kundinnen und Kunden“, sagt Brigitte Biffar, die mit ihren Söhnen Lukas und Ludwig das Unternehmen führt. „Seit 65 Jahren arbeiten wir jeden Tag daran, Menschen das gute Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit zu geben.“

Was das in der Praxis bedeutet, zeigt sich ganz konkret im Biffar Studio Leipzig: „Bei

uns geht es nicht um Türen von der Stange. Wir entwickeln maßgeschneiderte Lösungen, die den persönlichen Sicherheitsbedürfnissen und dem architektonischen Stil unserer Kunden gerecht werden“, ergänzt Stefan Schwabach, Studioleiter in Leipzig.

Die Türen und Systeme von Biffar werden ausschließlich in Deutschland gefertigt, mit höchster Präzision und langjährigem Know-how. Ob Haustür oder Wohnungseingangstür, ob modern oder klassisch – jedes Element wird individuell geplant, gefertigt und durch ausgewählte Mitarbeiter montiert.

Ein besonderes Aushängeschild ist dabei die Biffar Einbruchschutz-Garantie: Sollte es innerhalb von 25 Jahren zu einem Einbruch durch eine vollständig abgeschlossene Biffar-Tür kommen, erstattet das Unternehmen den vollen Kaufpreis der Tür – vorausgesetzt, die Montage erfolgte fachgerecht durch einen Biffar-Monteur oder einen autorisierten Fachbetrieb und der Vorfall wird durch einen offiziellen Polizeibericht bestätigt.



Ludwig, Brigitte und Lukas Biffar in der Produktion

Der „Tag des Einbruchschutzes“ am 12. Oktober bietet einen zusätzlichen Anlass, sich frühzeitig zu informieren. Das Biffar Studio Leipzig ist an diesem Sonntag von 11.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Besucherinnen und Besucher erwartet ein informativer Einblick in die Welt moderner Sicherheitslösungen – ganz ohne Verkaufsdruck, aber mit echter Expertise.

PM Biffar GmbH & Co. KG

■ Mehr Informationen: www.biffar.de
Sandberg 18d, 04178 Leipzig
Tel. 0341 58149592, Mail: leipzig@biffar.de

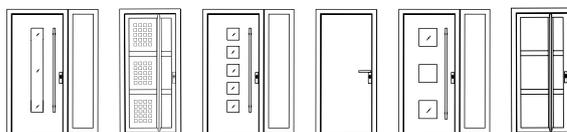
FEIERN SIE MIT UNS 65 JAHRE BIFFAR!



Sichern Sie sich **15 % Bafa-Förderung** für Haustüren und Fenster. Wir unterstützen Sie dabei!



Biffar[®]
Für ein sicheres Zuhause.



Sandberg 18d | 04178 Leipzig | Tel.: 0341 58 14 95 92 | Email: leipzig@biffar.de



Grundschild potentieller Erben

Was mit der Eintragung nicht gezeugter Kinder im Grundbuch passiert

Ob auch noch nicht gezeugte Kinder Rechte an Grundstücken erhalten können, ist unter Juristen bereits lange umstritten. Mit eben dieser Frage musste sich der Bundesgerichtshof (BGH) beschäftigen, und seine höchstgerichtliche Entscheidung wird sicherlich Auswirkungen auf die Gestaltung von erbrechtlichen Verfügungen haben.

Die Antragstellerin des Verfahrens war von ihrer Mutter, die im Jahr 2003 verstorben ist, als Vorerbin eines Grundstücks



DUNKER
über den Tag hinaus

Rathausstr. 43 04416 Markkleeberg
#hausapfelbaum bestattungen-dunker.de **0341 3581919**

eingesetzt worden. Laut testamentarischer Verfügung sollten die Kinder der Antragstellerin Nacherben sein. Für den Fall, dass keine Kinder vorhanden sind, sollten die Geschwister Nacherben werden. Im Jahr 2006 ließ die Antragstellerin eine Grundschild auf dem Grundstück über einen Betrag von 187.000 Euro zugunsten dieser Nacherben eintragen. Die Eintragung erfolgte als Sicherheit für einen vorhergehenden Verkauf eines anderen Grundstücks aus dem Nachlass. Die mittlerweile 60-jährige Antragstellerin beantragte dann schließlich, diese Grundschild zu löschen, und versicherte an Eides statt, dass sie keine Kinder

WATTLER
BESTATTUNGEN
seit 1991

Markkleeberg-Ost Bornaische Straße 77
Markkleeberg-West Rathausstraße 51
EINGANG AM FRIEDHOF

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.

Tel. 0341 3380535
www.bestattung-wattler.de

DU FEHLST
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Günter Nehring
*22.01.1937 †29.08.2025

Im Liebe
Deine Frau Elke mit Kindern, Enkeln und Urenkeln im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Päschel
bestattung-leipzig.de

ÜBER DEN TOD ZU REDEN HAT NOCH NIEMANDEN UMGEBRACHT. NOCH NIE.

Bestattungshaus Päschel - Der letzte Weg in guten Händen | Hauptstraße 124 | 04416 Markkleeberg | 034299 . 70 688

habe – weder leiblich noch adoptiert. Auch die Geschwister der Antragstellerin stimmten der Löschung zu. Das Grundbuchamt forderte von der Antragstellerin hingegen eine Löschungsbewilligung von einem Ergänzungspfleger, der die Interessen möglicher noch nicht bekannter Nacherben vertreten solle. Da diese Löschungsbewilligung nicht vorgelegt wurde, lehnten sowohl das Amtsgericht als auch das Oberlandesgericht die Löschung ab.

Der BGH entschied, dass es zunächst rechtlich zulässig sei, dass ein sogenanntes Grundpfandrecht wie eine Grundschuld auch für noch nicht geborene oder sogar noch nicht gezeugte Personen im Grundbuch eingetragen werden kann. Auch noch ungeborene Personen können ein rechtlich geschütztes Anrecht für die Zukunft erwerben. Aus diesem Grund war die Eintragung im Grundbuch zunächst zulässig, und es lag kein Fall einer automatischen Löschung einer unrichtigen Eintragung vor. Darüber hinaus darf das Grundbuch laut BGH nur berichtigt werden, wenn alle Berechtigten zustimmen. Die Antragstellerin trägt die Beweislast dafür, dass sie entweder keine Kinder mehr bekommen kann oder eine Adoption nicht mehr möglich ist. Da die Antragstellerin einen solchen Beweis aber nicht erbringen konnte, hätte es der Bestellung eines gerichtlichen Ergänzungspflegers bedurft.

■ Hinweis:

Der BGH stellte im Übrigen auch klar, dass mit der Eintragung der Begrifflichkeit „Kinder“ im Grundbuch auch adoptierte Kinder gemeint sein können. Hierauf ist bei der Gestaltung einer letztwilligen Verfügung zu achten.

Mitgeteilt von Rechtsanwalt Bernd Nagel,
Rechtsanwalt für Erbrecht, Geprüfter Testamentsvollstrecker (DVEV)

(Quelle: BGH, Beschluss vom 26. Juni 2025 – V ZB 48/24)

www.nagel-erbrecht.de

- Erb- und Pflichtteilsprozesse, Erbscheinsrecht, Auskunftsansprüche
- Pflichtteilsrecht, Schenkungen, Testamente, Erbverträge, Erbschaftsteuer

**Bernd Nagel · Rechtsanwalt für Erbrecht
Geprüfter Testamentsvollstrecker (DVEV)**

Raschwitzter Straße 32 · 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 3584861

www.bestattungmueller.de



24 h: 034299 / 797 493

Menschlichkeit, Respekt, Ehrlichkeit und Vertrauen sind die Werte, die uns als fachgeprüftes Bestattungsunternehmen seit über 30 Jahren ausmachen.

Wir sind für Sie da.

In Markkleeberg finden Sie uns in der Hauptstraße 264.

Leipzig – Markkleeberg – Zwenkau



*Stets bescheiden, allen helfend,
so hat jeder dich gekannt.
Ruhe sei dir nun gegeben,
ruh' in Frieden und hab Dank.*

Meine liebe Ehefrau

HELGA BURKHARDT
geb. Friedrich

*17. Februar 1936 †20. August 2025

vollendet ein erfülltes Leben.
Ihre Heiterkeit und Güte wird
uns fehlen.

In Liebe und Dankbarkeit

Dein Gerd
Dein Bruder Reiner mit Frau Helga
Deine Nichte Crissi und
Dein Dirk mit Familie

*Die Beisetzung findet im engsten
Familienkreis statt.*

*Alles hat seine Zeit.
Sich begegnen und verstehen,
sich halten und lieben,
loslassen und erinnern.*

**Anneliese
Riedel** geb. Krug

* 23.02.1931 † 24.08.2025

In Liebe und herzlicher Dankbarkeit

Sohn Thomas mit Bianca, Pascal und Philip
im Namen der Familie

Die Trauerfeier findet im engsten Kreis statt.



*Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand.
Hast dein Bestes uns gegeben –
ruh in Frieden, hab tausend Dank.*

ANNEMARIE OTTO
GEB. HÄNSCH

*27. Januar 1949 †26. August 2025

In Liebe und Dankbarkeit:

**Dein Sohn Thomas und Familie
Deine Tochter Christine und Familie
Deine Schwester Ursula und Familie**

Die Trauerfeier mit anschließender
Beisetzung findet am 2. Oktober 2025
um 11.00 Uhr auf dem
Kommunalen Friedhof Markkleeberg,
Hauptstraße 118 statt.

Ein besonderer Dank geht an die
Pflegerdienste des DRK, Pflege mit Herz
und das Brückenteam.

Sportlich. Flexibel. Komfortabel.
Entdecken Sie den neuen T-Roc.



Roc on - Der neue T-Roc Ab sofort bei uns bestellbar.

Es ist soweit: Volkswagen präsentiert den neuen T-Roc! Die komplett neu entwickelte zweite Generation des Bestsellers zeigt sich mit einem ausdrucksstarken Design und innovativen Antrieben. Zum hochwertigen Interieur gehört ein neu designtes Cockpit, ein bis zu 33 Zentimeter (13 Zoll) großer Infotainment-Screen und eine Ambientebeleuchtung, die eine loungeartige Atmosphäre erzeugt. Zusätzlich bietet der T-Roc mehr Platz im Innen- und Kofferraum.

T-Roc Life 1.5 | eTSI 85 kW (116 PS) 7-Gang- DSG

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,5 l/100km, Co2 Emission in g/km: 126, Co2 Klasse: D

Ausstattung: Sitzheizung, Multifunktionslenkrad (beheizbar), LED-Scheinwerfer, Regensensor, Verkehrszeichenerkennung, Einparkhilfe, Digitaler Radioempfang DAB+, Klimaautomatik, Rückfahrkamera "Rear View", Mittelarmlehne vorn, Spurhalteassistent "Lane Assist", uvm.

Leasing-Sonderzahlung:	1.250,00 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	48 Monate	48 mtl. Leasingraten á	299,00 €

* Ein Leasingangebot der VW Leasing, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Gültig für Privatkunden solange der Vorrat reicht zzgl. Überführung & Zulassung. Bonität vorausgesetzt. Fahrzeugabbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Irrtümer, Änderungen und Zwischenkauf vorbehalten. T-Roc R-Line: Energieverbrauch kombiniert: 6,0-5,6 l/100 km; CO2-Emissionen kombiniert: 136-128 g/km; CO2-Klasse: E-D.



Ihr Volkswagen Partner



amb-autowelt.de, borna@amb-autowelt.de

AMB Automobile Borna GmbH

Geschwister-Scholl-Str. 12-14
04552 Borna, Tel. 03433/249-0



Daniel Herbst
Verkaufsberater
Tel. 03433 249 164
daniel.herbst@
amb-autowelt.de



Matthias Patke
Verkaufsberater
Tel. 03433 249 161
matthias.patke@
amb-autowelt.de



Laurence Naumann
Verkaufsberater
Tel. 03433 249 160
laurence.naumann@
amb-autowelt.de



Mike Hartmann
Verkaufsberater Böhlen
Tel. 034206 619 16
mike.hartmann@
amb-autowelt.de



Carsten Zausch
Verkaufsberater Pegau
Tel. 034296 495 12
carsten.zausch@
amb-autowelt.de